



Jahresbericht 2021

der Regionalpolizei Zurzibiet





**«Mit uns können, dürfen und
müssen Sie immer rechnen»**



Leitbild 2021/2022



Professionelles Handeln und Verhältnismässigkeit führen uns zum Erfolg

Bürgernähe, Transparenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit schaffen gegenseitiges Vertrauen

Wir setzen gezielt auf Präsenz, Prävention und wo nötig auf Repression

Offenheit, Ehrlichkeit, Akzeptanz und Respekt prägen unser Miteinander

Inhaltsverzeichnis

- Glossar
- Vorwort Präsident Führungsausschuss Regionalpolizei
- Vorwort Polizeichef
- In eigener Sache
- Leitbild
- Zielsetzungen der politischen Behörden
- Grundsätzliches und Zusammenfassung
- Wer sind unsere Leistungsbezüger
- Personelles
- Fahrzeuge
- Jugendarbeit und Verkehrsunterricht
- Gesamteinsatzzeiten
- Aufgebote
- Produkte Sicherheit und Ordnung
- Produkte Verkehrssicherheit
- Produkte Kriminalitätsbekämpfung
- Produkte Support
- Produkte Administration
- Auszug Bussen und Anzeigen
- Einsprachen
- Sonstige Tätigkeiten
- Berichte und Einvernahmen
- Fundbüro
- Finanzen
- Auswertung Stunden in den Gemeinden
- Dank

Glossar

- OB = Ordnungsbussen
- RHE = Rechtshilfeersuchen
- StVA = Strassenverkehrsamt
- DL = Dienstleistung
- SVG = Strassenverkehrsgesetz
- PBG = Personenbeförderungsgesetz
- StGB = Strafgesetzbuch
- Anz = Anzeigen
- StA = Staatsanwaltschaft
- Br = Berichte

Vorwort Präsident Führungsausschuss

Vorwort des Präsidenten Führungsausschuss

Sichere Gemeinden

Die Gemeinden haben die lokale Sicherheit zu gewährleisten. Dieser Grundsatz ist im Gesetz über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Polizeigesetz) festgehalten. Grundlage für diesen gesetzlichen Auftrag an die Gemeinderäte ist das Gemeindegesetz. Dieses überträgt im Abschnitt Gemeinderat unter Aufgaben und Befugnisse dem Gemeinderat die Sorge für die lokale Sicherheit und verweist im gleichen Abschnitt auf das Polizeigesetz. Entsprechend diesem Grundsatz gründeten 2006/2007 die Zurzibierter Gemeinden gemeinsam die Regionalpolizei Zurzibiet. Seit 15 Jahren setzt sich die Regionalpolizei Zurzibiet in unserer Region Zurzibiet für sichere Gemeinden ein.

Welche Faktoren zeichnen eine sichere Gemeinde aus? Eine sichere Gemeinde setzt den Konsens bezüglich der Antwort auf die Frage: «Welche gesellschaftlichen, politischen und persönlichen Grundhaltungen gelten im Zurzibiet?». Im Alltag ist eine positive Grundhaltung erlebbar. Einzelne halten sich leider nicht an allgemein gültige gesellschaftliche Konventionen. In diesen Fällen interveniert die Regionalpolizei im Auftrag der Gemeinderäte mit angemessenen Mitteln für sichere Zurzibierter Gemeinden.

Für den täglich geleisteten Einsatz für sichere Gemeinden in unserer Region danke ich dem gesamten Korps der Regionalpolizei Zurzibiet bestens.

Februar 2022, Reinhard Scherrer, Präsident Führungsausschuss Regionalpolizei Zurzibiet

Vorwort Polizeichef

Sichere Gemeinden

Urbane Sicherheit ist eine komplexe und volatile Problemstellung. Diese Herausforderung verlangt oft nach systemischen und massgeschneiderten Lösungen. Der Aargau als Kanton der Regionen ist in diesem Bereich eine spezielle Herausforderung, spielen doch ganz viele Faktoren und Einflüsse für die tägliche Polizeiarbeit eine grosse Rolle. Die Antwort auf komplexe Probleme lautet: umfassende Massnahmen. Eines ist jedenfalls sicher: «Wir geben uns nicht damit zufrieden, einen Täter zu ermitteln, wir wollen auch Tatwiederholungen unterbinden».

Wir als Stadt- oder Regionalpolizeien intervenieren rasch und flexibel. Dies führt zu einer nachhaltigen und aktiv gelebten Prävention. Eine wirksame Prävention ist nicht immer sofort messbar, kann aber vieles vereinfachen oder verhindern. Die Sicherheit in Städten, Agglomerationen und Dörfern bildet eine der Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität und Wohlstand für uns alle. Die lokale Polizeihöhe ermöglicht den Gemeinden eine direkte und rasche Einflussnahme auf deren Sicherheit. Demokratische Kontrolle auf kommunaler Ebene führt zu einem sorgsamem Umgang mit den öffentlichen Ressourcen.

Die Partner aller Stufen (Bund, Kanton und Gemeinden) arbeiten eng zusammen. Keine kommunale Polizei kann Grossereignisse ohne die Unterstützung der Kantonspolizei lösen. Umgekehrt entlasten oder verstärken die Regionalpolizeien ihre Partnerkorps im Tageseinsatz wie auch bei Sonderlagen. Unsere Stadt- und Regionalpolizeien bieten den entscheidenden Mehrwert im Dienstleistungsbereich, der Bürger und die Bürgerin erhalten mehr für ihren Steuerfranken. Unsere Kommunalpolizeien lösen seit jeher eine grosse Palette von Problemen, während die Bewohnerinnen und Bewohner dies kaum wahrnehmen. Vieles in einer Stadt, in einem Dorf funktioniert «einfach so», ohne dass dahinter das Wirken der Stadt- und Regionalpolizei vermutet wird. An vielen Orten erteilt die Stadt- und Regionalpolizei Bewilligungen in Bereichen wie Industrie, Gewerbe, Veranstaltungen und Gastgewerbe. Sie berät Geschäftsbetreiber und setzt die entsprechende Gesetzgebung um und durch. Sie wendet das Arbeits- und Ausländergesetz an und schützt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie setzt Ruhezeiten durch und schreitet bei Lärmimmissionen ein. Sie schützt die Umwelt und wirkt als Gewässerschutz-, Flur- und Waldpolizei. Sie hat eine soziale Rolle, indem sie Kontakt zu randständigen Personen hält. Sie kontrolliert den Alkoholverkauf und schützt so die Gesundheit der Jugendlichen. Die Polizei führt gerichtliche Zustellungen aus, hilft bei Veranstaltungen und führt teilweise Märkte durch. Sie zieht Gebühren ein, vermittelt Fundgegenstände und sammelt herrenlose Zweiräder ein. Die Stadt- und Regionalpolizei ist Freund und Helfer, hilft und berät und ist für ihre Bürger da.

(weiter auf Seite 8)

Vorwort Polizeichef

Wo liegen unsere zusätzlichen Stärken? Mögliche Lösungsansätze zu den aktuellen Problemstellungen in unseren Gemeinden:

Kenntnis der lokalen Verhältnisse, Jugendpolizeidienste und vernetztes Arbeiten mit Partnern (Schulen, Sozialdienste usw.).

Interkulturelles Management, angepasster Umgang mit ausländischen Menschen. Spezifische Ausbildung der Polizeiangehörigen. Zusammenarbeit mit Partnern (Ausländerbeauftragte, -kommissionen, Schulen usw.).

Ständige Präsenz, Beaufsichtigung besonders gefährdeter Kreise wie Jugendliche, Frauen usw. Einsatz von Quartierpolizei und einheimischen Polizeipersonen. Gezielt ausgebildete Polizei-Angehörige. Präsenz und zweckmässige Ausrüstung. Deeskalatives Vorgehen (Community Policing). Bekämpfung der häuslichen Gewalt. Lokaler Bezug, systemisches Angehen von Verkehrsproblemen, integrierte Verkehrsplanung und -leitung. Rasche Intervention bei Verkehrsstörungen. Integriertes Vorgehen mit Sozialdiensten oder der Jugendarbeit. Schaffen zusammen mit den politischen Behörden lokal angepasster Rechtsgrundlagen usw.

Unser Ziel

Gemeinsam sind wir sicher und stark. Die Stadt- und Regionalpolizeien verstehen sich als Teil eines Netzwerks. So entwickeln sie mit knapp bemessenen Ressourcen eine starke Wirkung. Sie reichen ihren Partnern die Hand, um komplexe Probleme gemeinsam und nachhaltig anzugehen. In vielschichtigen Situationen, zum Beispiel bei sozialen Störungen oder Krisenlagen, nehmen die Stadt- und Regionalpolizeien ihre jeweiligen Aufgaben gemeinsam mit Partnerorganisationen wahr: Sie koordinieren entweder den Einsatz, oder arbeiten als Partner an der Störungsbehebung mit.

Oblt René Lippuner

In eigener Sache.....

Als Kenner der lokalen Verhältnisse ist die Regionalpolizei Zurzibiet Tag und Nacht, rund um die Uhr, für die Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit vor Ort verantwortlich und somit lokal präsent. Sie produziert vorbeugende Gefahrenabwehr und schützt die Rechtsgüter. Sie ist dienstleistungsorientiert, reagiert rasch, flexibel und löst die Probleme haushälterisch und bürgernah. Die Regionalpolizei Zurzibiet duldet keine rechtsfreien Räume. Die sich oftmals äusserst dynamisch entwickelnden Einsätze sind für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sehr anspruchsvoll und brauchen manchmal auch eine nachgängige Aufarbeitung. Das Verarbeiten belastender Einsätze gelingt nicht immer allen gleich und auf Anhieb.

Die Mitarbeitenden sind unser kostbarstes Gut, tragen wir auch Sorge dazu.

Die Regionalpolizei Zurzibiet ist eine starke Stütze und ein zuverlässiger Ansprechpartner für die Bevölkerung und die politischen Behörden. Sie dient in ihrem Aufgabenbereich bedeutend der Sicherstellung und der Gewährung der hohen Lebensqualität in der Region Zurzibiet. Die gute Ausrüstung, die hohe Leistungsbereitschaft und die persönliche Flexibilität sowie der hohe Leistungswille der motivierten Mitarbeitenden, trotz angespannter Personalsituation, sind äusserst erfreulich, darf aber nicht ins Unendliche ausgereizt werden. Verlieren wir Mitarbeitende, ist es nicht nur schade, sondern es kostet uns mehr Geld und Ressourcen neue Polizisten/innen zu finden und auszubilden.

Leistungen

Weiterhin wird das Hauptaugenmerk auf die permanente Präsenz und den grossen Kontrolldruck im öffentlichen Raum gelegt. Die Regionalpolizei muss in der täglichen Arbeit mit guten Leistungen auf der Strasse bestehen und in den rückwärtigen Diensten einen zuverlässigen, fehlerfreien Support erbringen. Die administrativen Aufwendungen/Dienstleistungen steigen stetig.

Unsere Leistungsbezüger (Bevölkerung, Gemeinden und sonstige Institutionen) fordern immer mehr Support. Es ist ein täglicher Spagat zu entscheiden, was wir tun können und wann wir dem Anfrager / der Anfragerin einen Korb geben müssen. Dies ist nicht, weil wir nicht wollen, sondern weil eine politisch vorgegebene Verzichtsplannung oder die zu bewältigenden Einsätze oder die aktuelle Lage uns dazu zwingen.

Zielsetzungen der politischen Behörden

Stärken des Sicherheitsgefühls unserer Bürger

Den Zweischichtbetrieb weiterführen. Die regelmässigen Überwachungen der Wohn- und Industriequartiere haben sich ausbezahlt. Die Einbruchszahlen im Zuzibiet konnten weiterhin sehr tief gehalten werden. Kontrollen erwirken Sicherheit und Vertrauen.

Abdecken der Hotspots

Die Hotspots wurden während den Ronden regelmässig kontrolliert. Bei jedem Patrouillengang konnten durchschnittlich 57% aller regionalen Hotspots abgefahren oder zu Fuss kontrolliert werden. Einzelne Hotspots sind weggefallen, neue dazu gekommen. Das Erkennen und Bewirtschaften der Hotspots ist eine Verbundaufgabe mit unseren Partnern.

Eindämmen von Vandalismus und Littering

Die Anzeigen im Bereich Vandalismus gingen weiter zurück. Dass einzelne Täter ermittelt und verurteilt wurden, hat mit Sicherheit auch Wirkung gezeigt. Die Bevölkerung hilft hier tatkräftig mit und versorgt uns mit guten Hinweisen. Ein Vorteil der sozialen Medien ist, dass Bilder und Hinweise oft sehr zeitnah bei uns eintreffen.

Die Marke "Regionalpolizei Zuzibiet" ist und bleibt Vorbild

Mit verschiedenen Aktionen und erfolgreichen Einsätzen/Verhaftungen sowie mit den Auftritten in den digitalen Medien konnte die Marke "Regionalpolizei Zuzibiet" weiter gestärkt werden.

Die personellen und finanziellen Ressourcen gebührend berücksichtigen

Das Budget konnte trotz der Coronasituation sehr gut eingehalten werden.

Ausbildungsstandards der Kapo und des Verbandes Aargauer Regionalpolizeien (VAG) sicherstellen

Auf Grund der Corona Situation wurden vereinzelte Kurse auch Online durchgeführt. Die Mehrheit der Trainings fand statt, um den Ausbildungsstand der Mitarbeiter*innen zu halten oder noch verbessern.

Grundsätzliches und Zusammenfassung

In diesem Bericht legt die Regionalpolizei Zurzibiet (Repol) Rechenschaft über ihre Tätigkeiten im vergangenen Kalenderjahr ab. Primär ist dieser Bericht für Behörden und Ämter gedacht. Die enthaltenen Aussagen und Statistiken dürfen nur nach Rücksprache mit dem Autor und Angabe der Quelle abgedruckt werden. Der Führungsausschuss und die Regionalpolizei werden die Presse, nach Genehmigung des Jahresberichtes durch den Behördenausschuss, mittels einer Pressekonferenz mit Zahlen, Fakten und Aussagen bedienen.

Die in diesem Bericht verwendeten Formen und Grade beziehen sich immer auf beide Geschlechter. Alle Zahlen wurden auf ganze Zahlen gerundet, daher entstehen in den Gesamtsummen Rundungsdifferenzen. Wir stützen uns in den Statistiken auf einen 5-Jahresvergleich, da für die Gemeinden auch ein 5-Jahresmittel der Berechnung zu Grunde liegt.

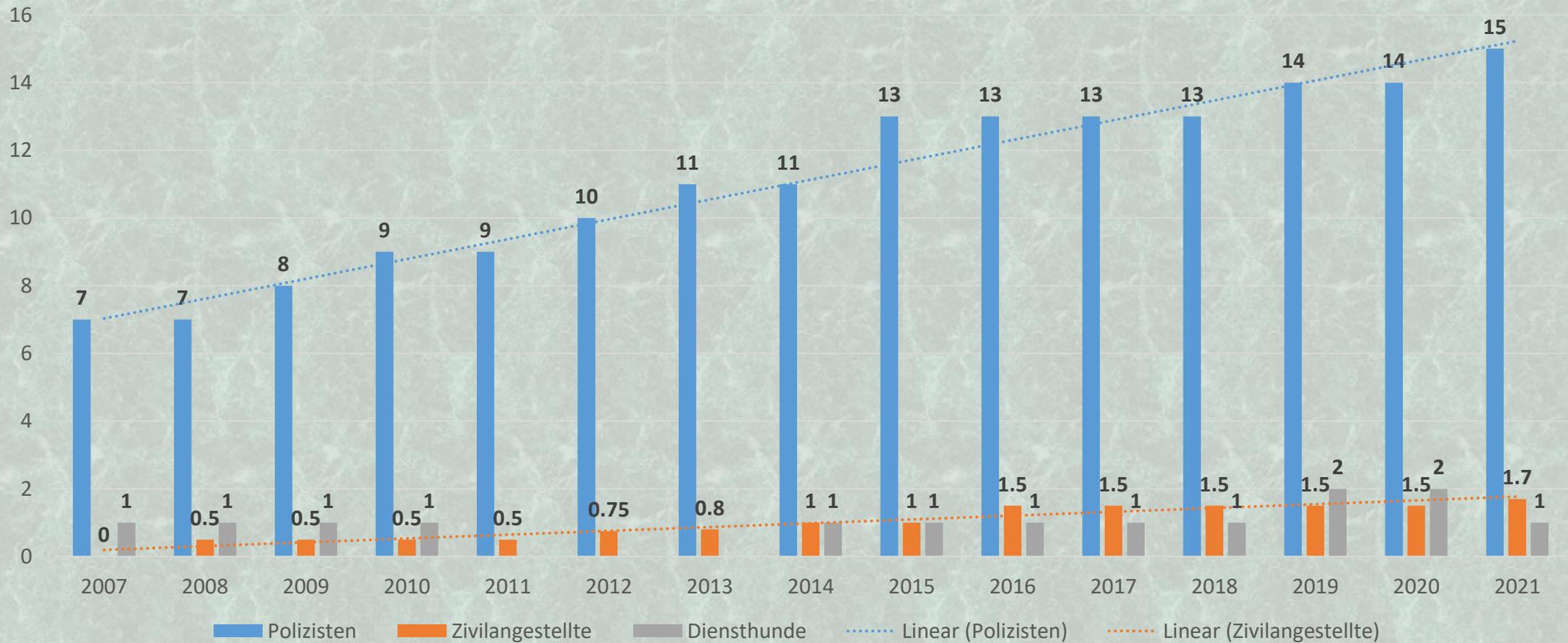
 **Fazit: Das Zurzibiet ist sicher und lebenswert** 

Leistungsbezüger im Zurzibiet 2021

- 23 Gemeinden
- 35'439 (31.12.2020) Einwohner Bezirk Zurzach und Mandach aus dem Bezirk Brugg
- 148 Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und teilweise Oberstufe (Verkehrsunterricht)
- Diverse Schulklassen Präventivunterricht (Soziale Medien, Cyber Crime allg., usw) (18 Einsätze für Total 352 Schüler)
- Betreibungsamt, Strassenverkehrsamt, Konkursamt, Einwohnerkontrollen usw.
- Kantonspolizei
- Grenzwache/Zoll
- Staatsanwaltschaften und Gerichte

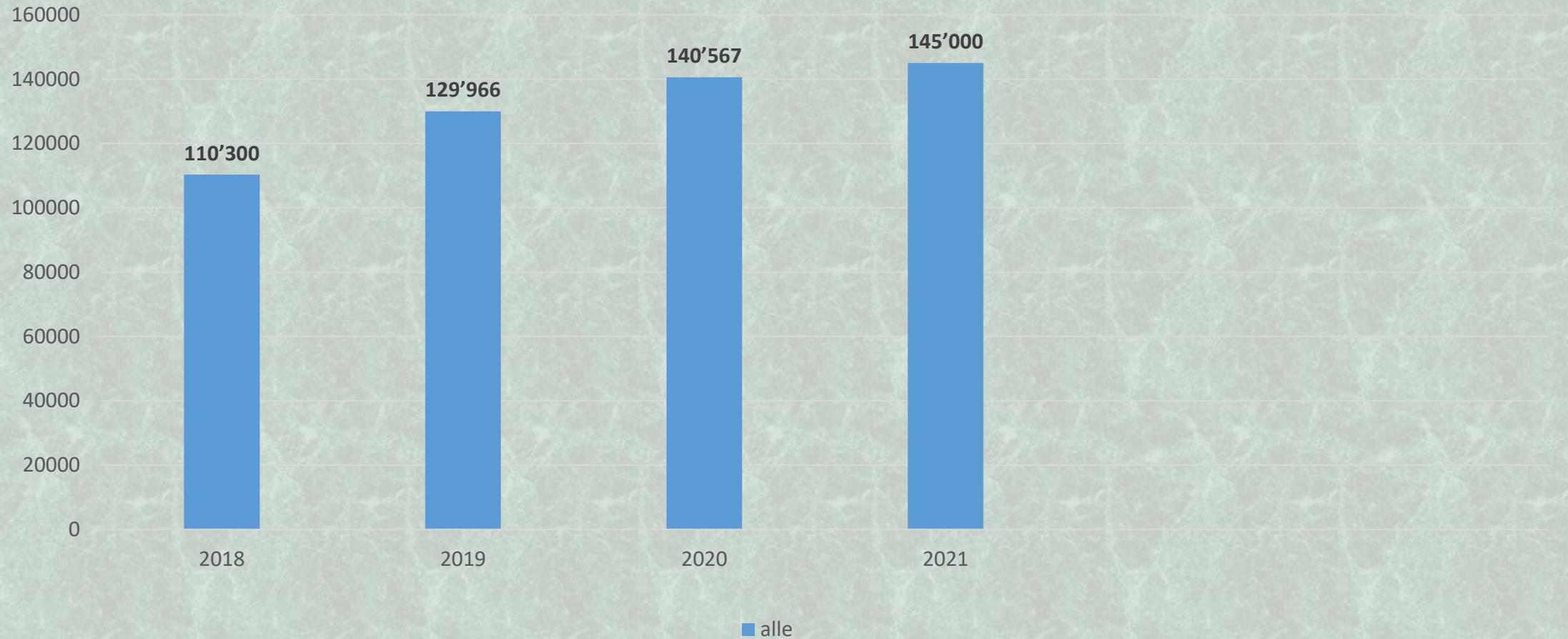
Personelles

Personen und Dienststunden



Fahrzeuge

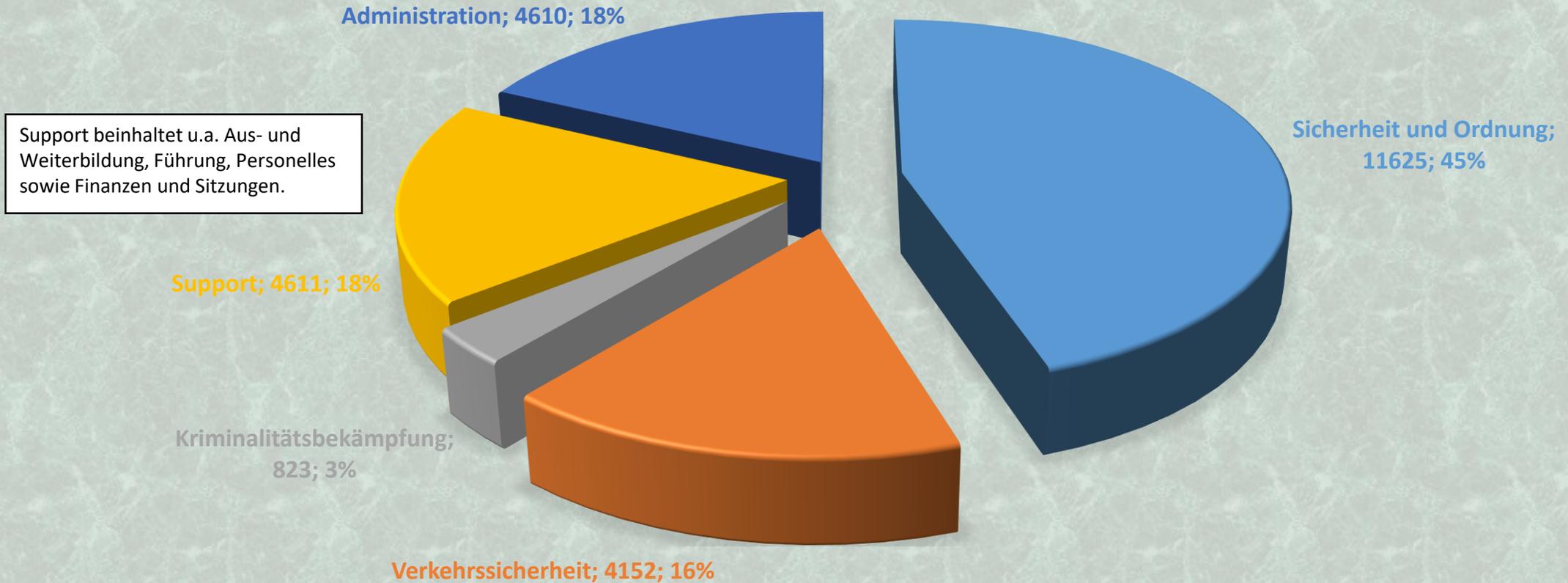
Fahrleistung der Dienstfahrzeuge in km





Gesamtarbeitszeit 2020

Total 25'821 Stunden

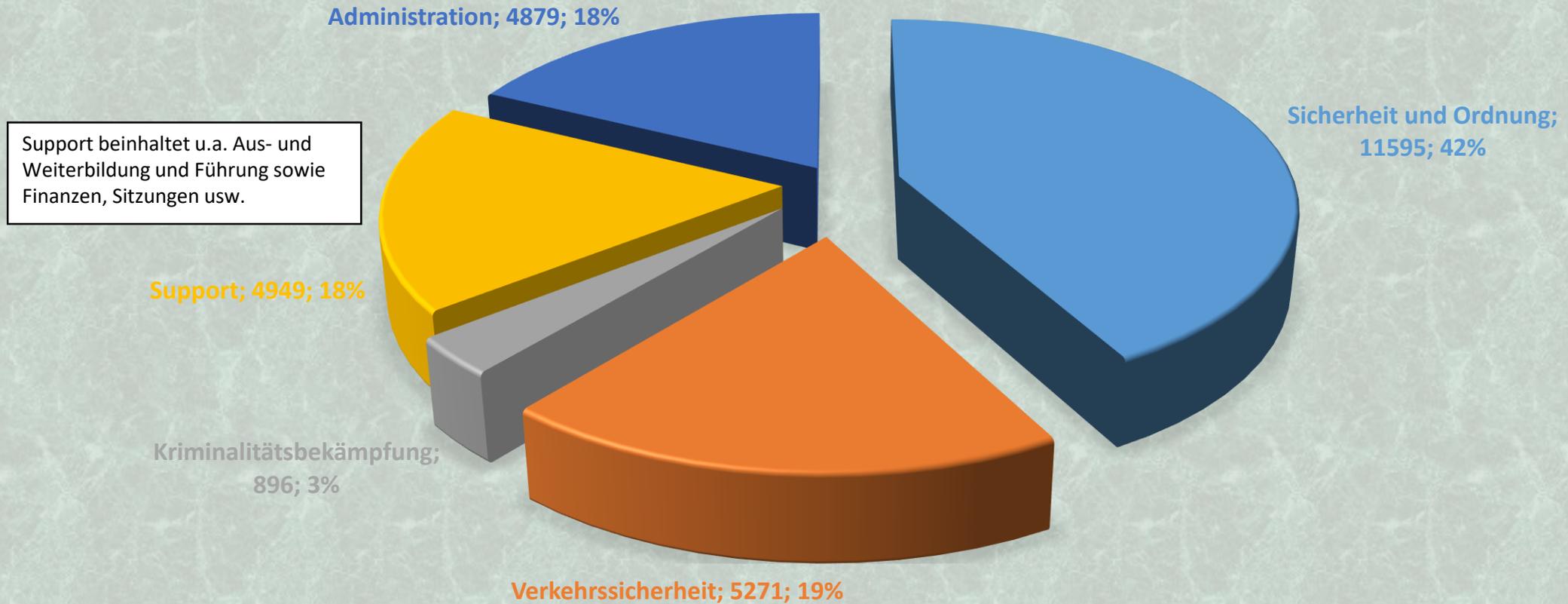


Support beinhaltet u.a. Aus- und Weiterbildung, Führung, Personelles sowie Finanzen und Sitzungen.

Für die Weiterausbildung des Korps wurden 1'548 Std aufgewendet.

Gesamtarbeitszeit 2021

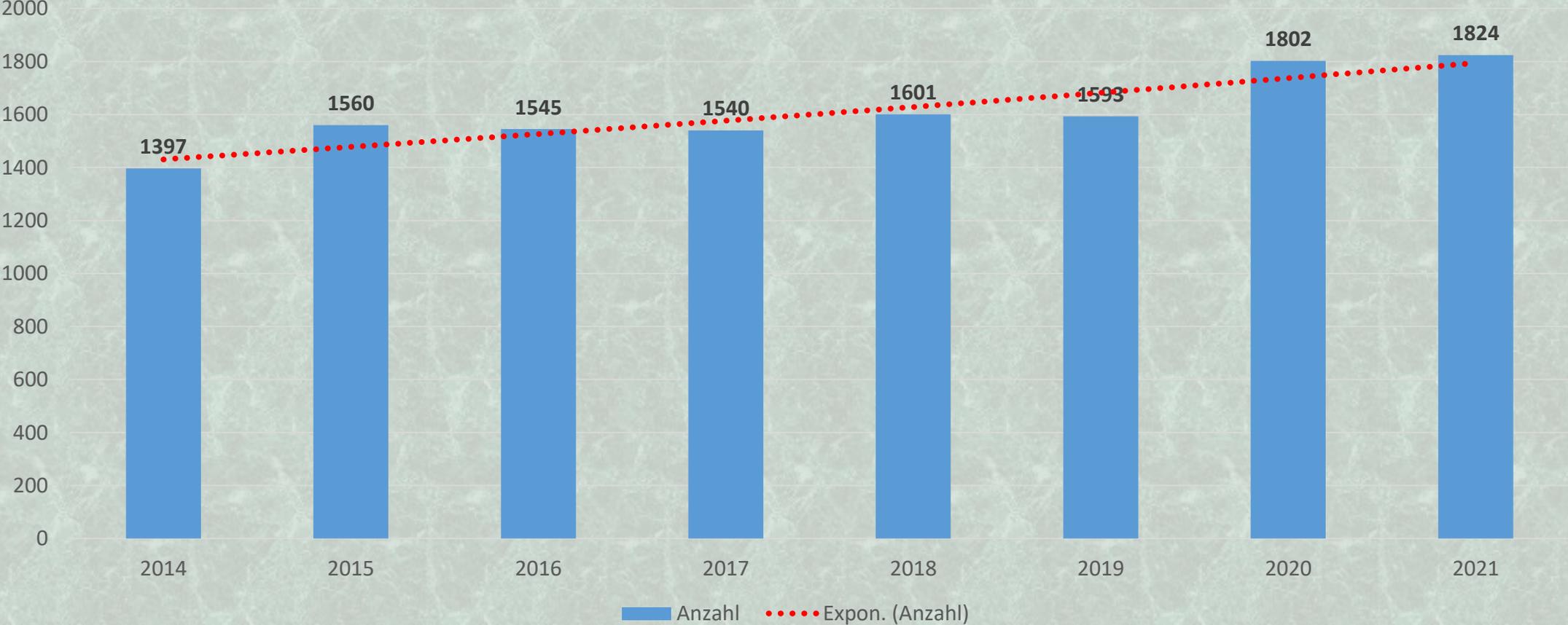
Total 27'590 Stunden



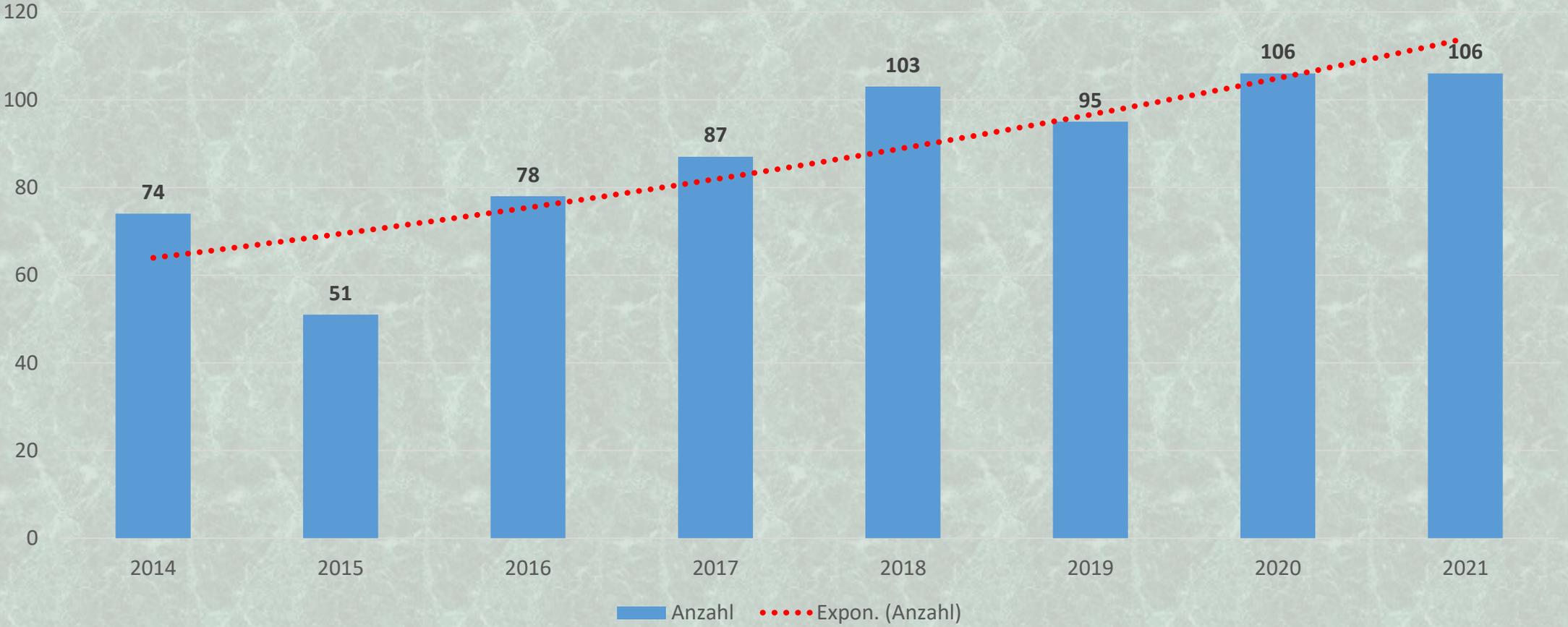
Support beinhaltet u.a. Aus- und Weiterbildung und Führung sowie Finanzen, Sitzungen usw.

Für die Weiterausbildung des Korps wurden 1'410 Std aufgewendet.

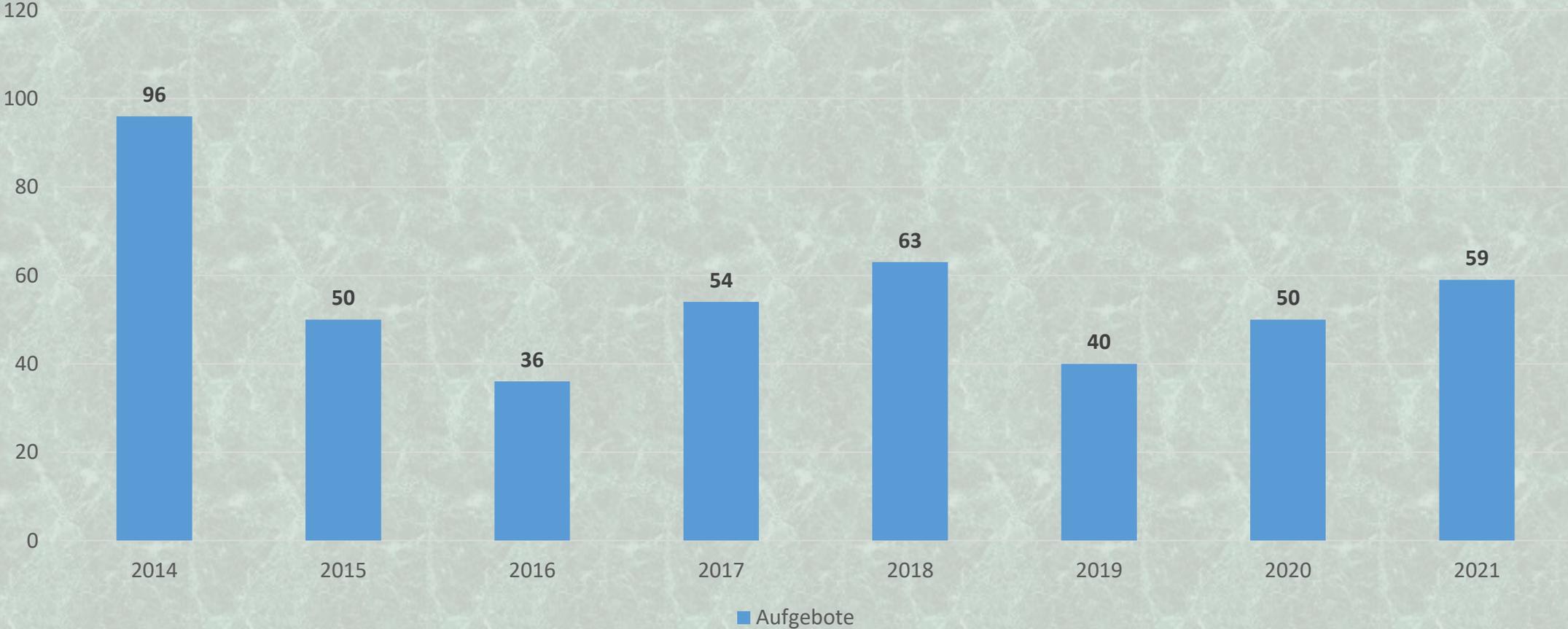
Aufgebote für Einsätze (Total)



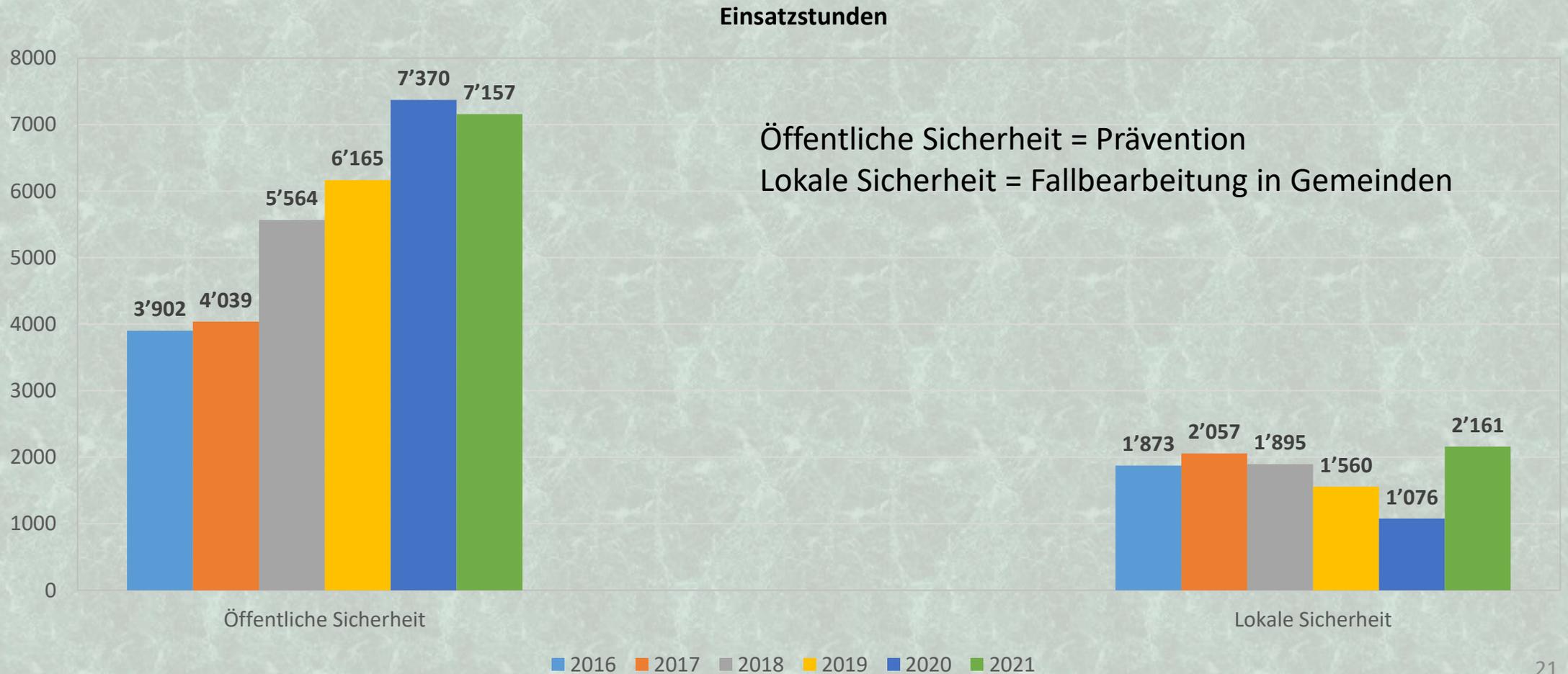
Aufgebote für Einsätze (Häusliche Gewalt)



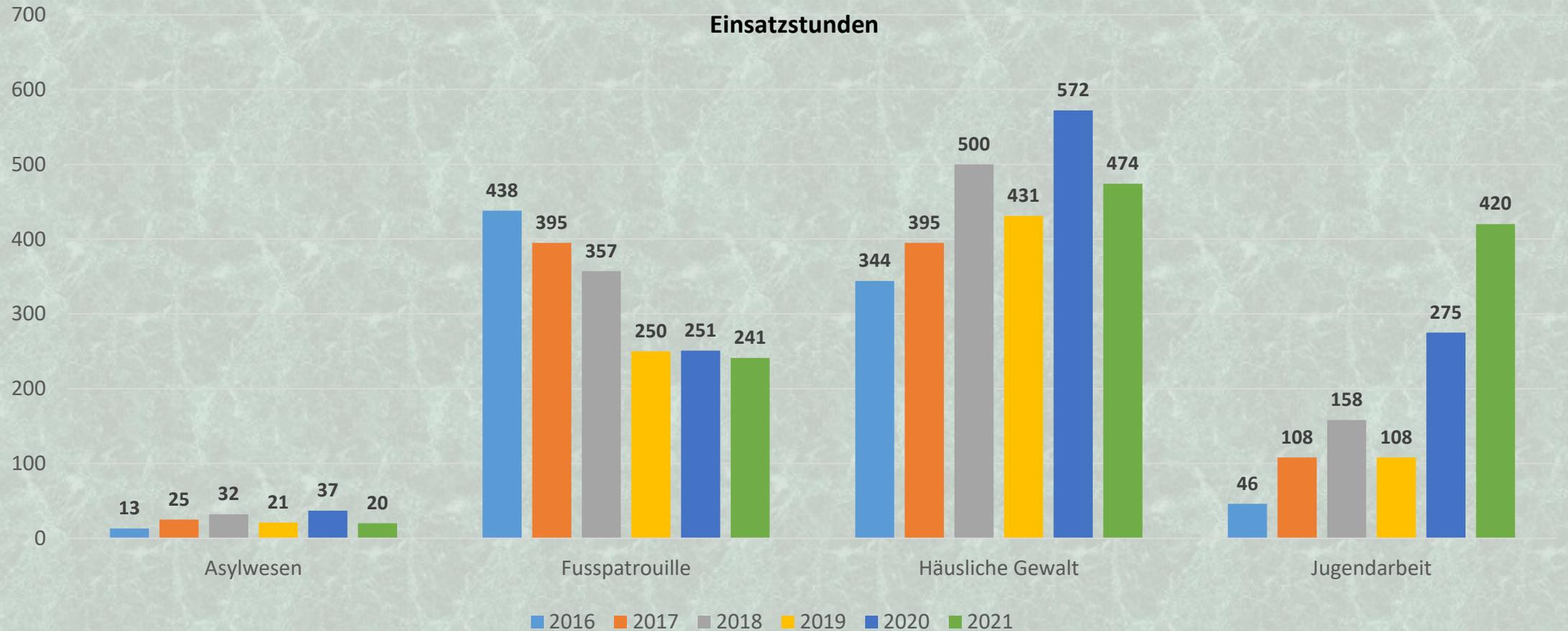
Aufgebote für Einsätze (Piketteinsätze)



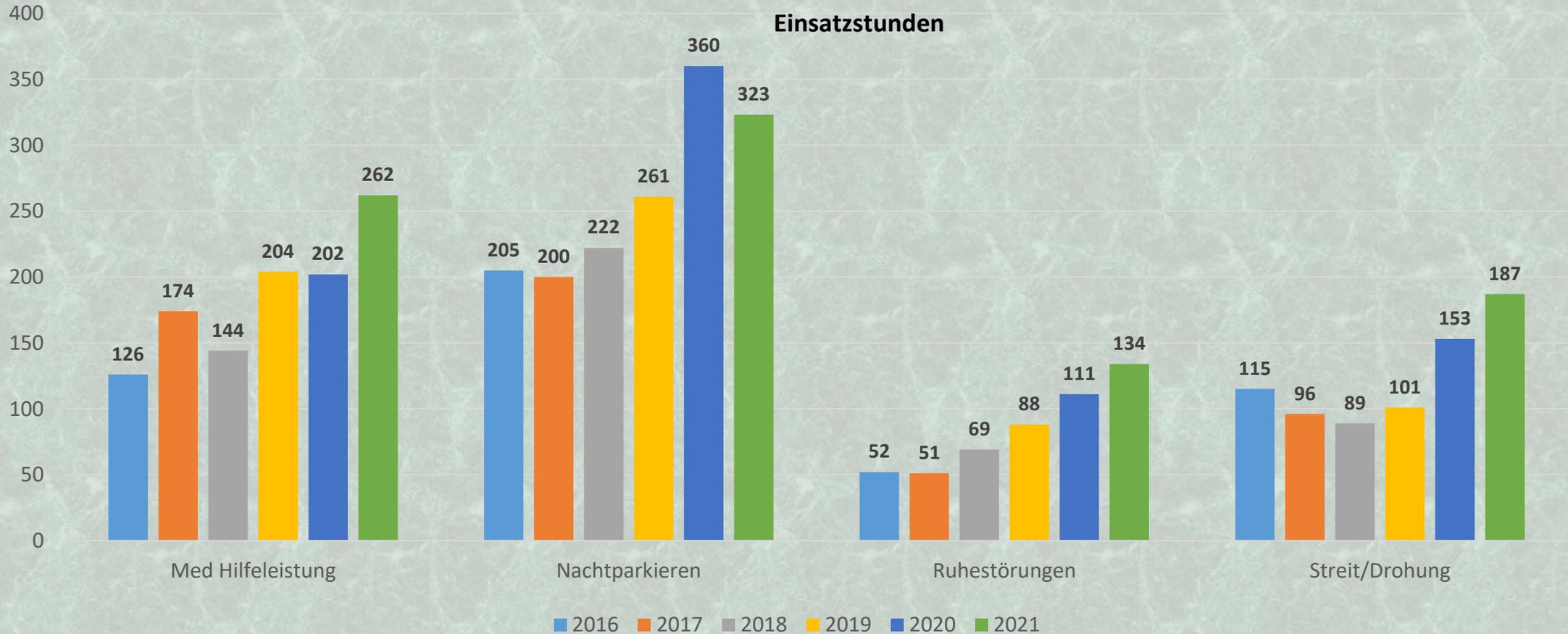
Produkte Sicherheit und Ordnung



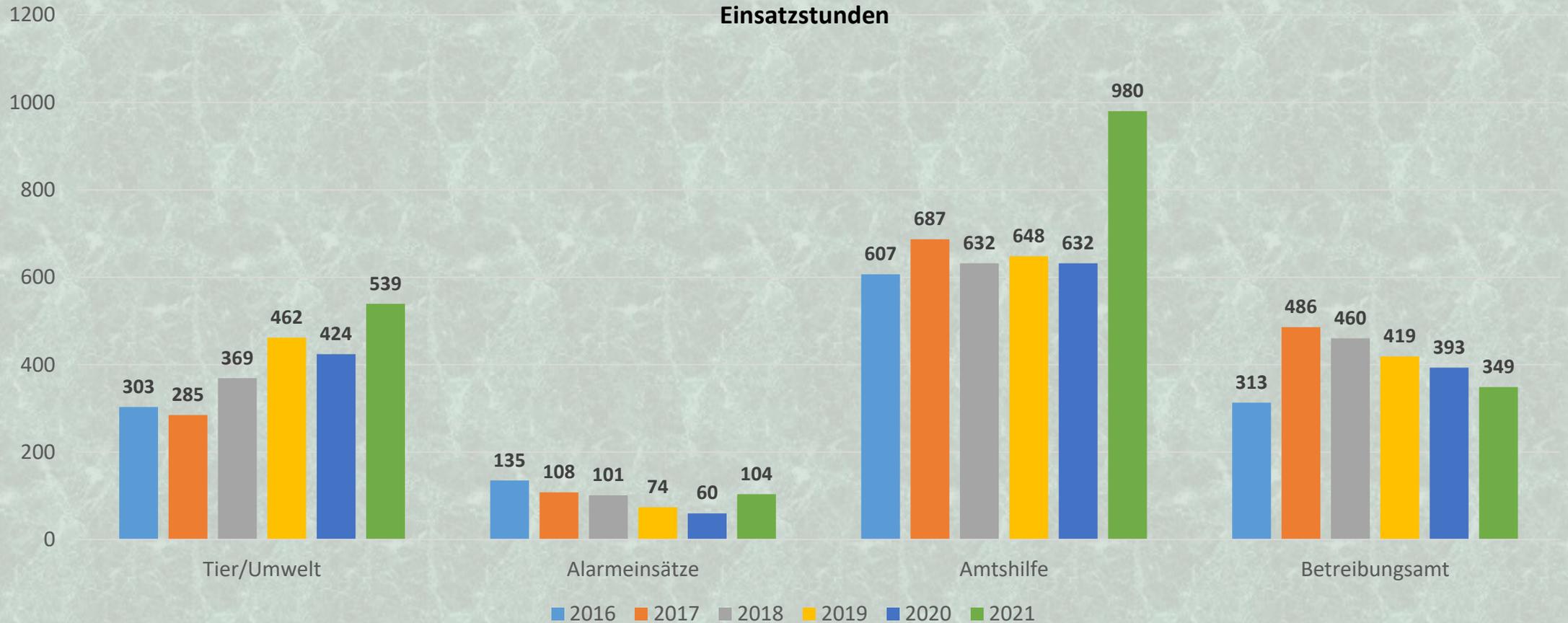
Produkte Sicherheit und Ordnung



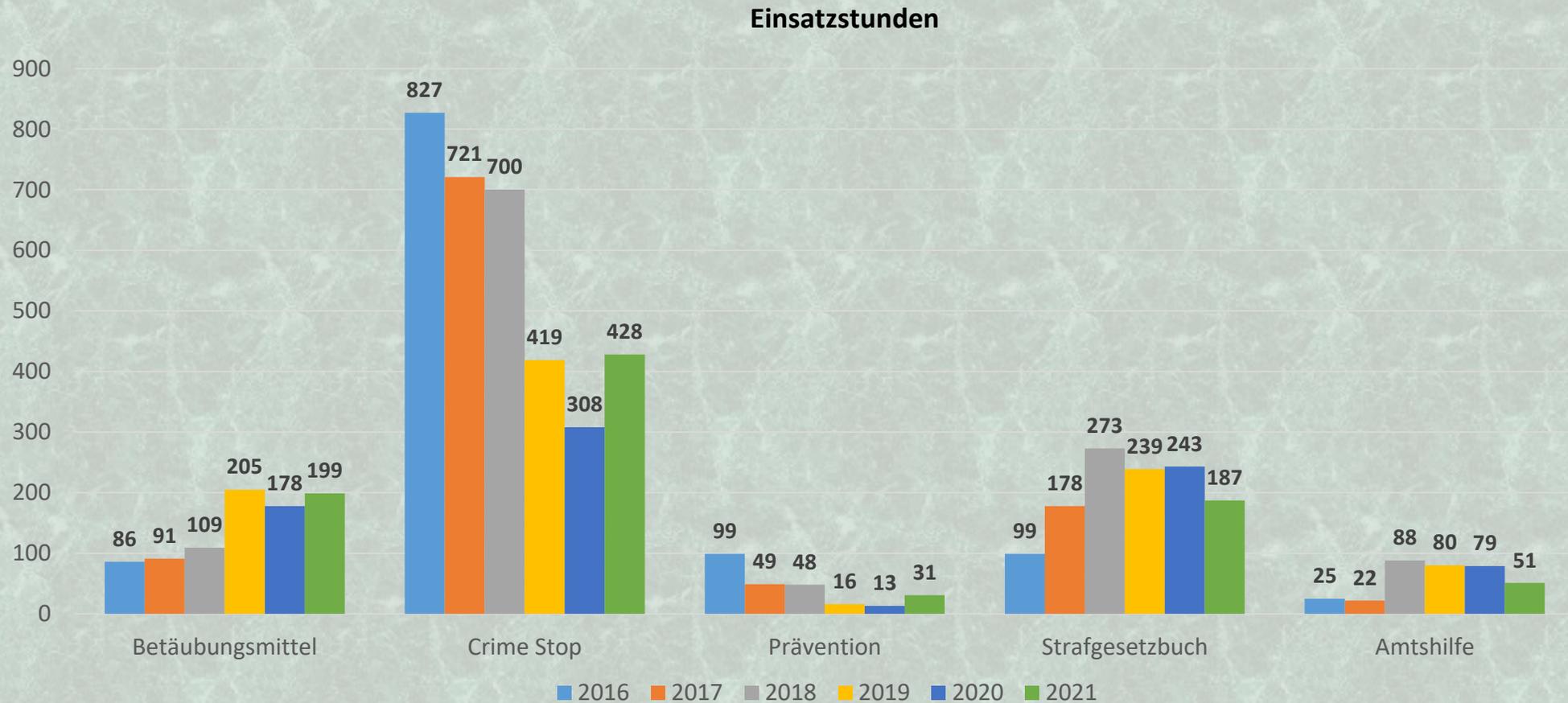
Produkte Sicherheit und Ordnung



Produkte Sicherheit und Ordnung

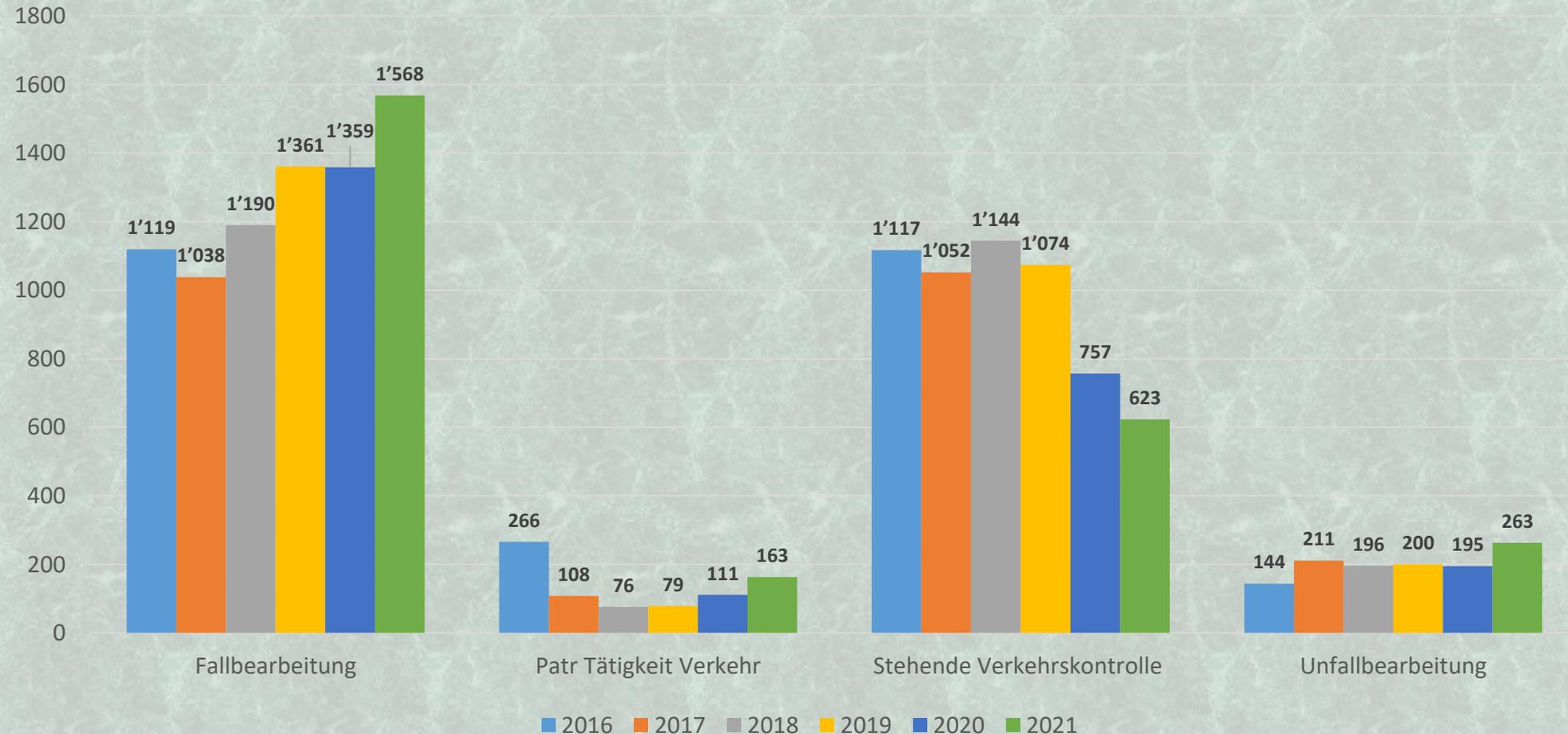


Produkte Kriminalitätsbekämpfung (Kerngeschäft der Kapo)

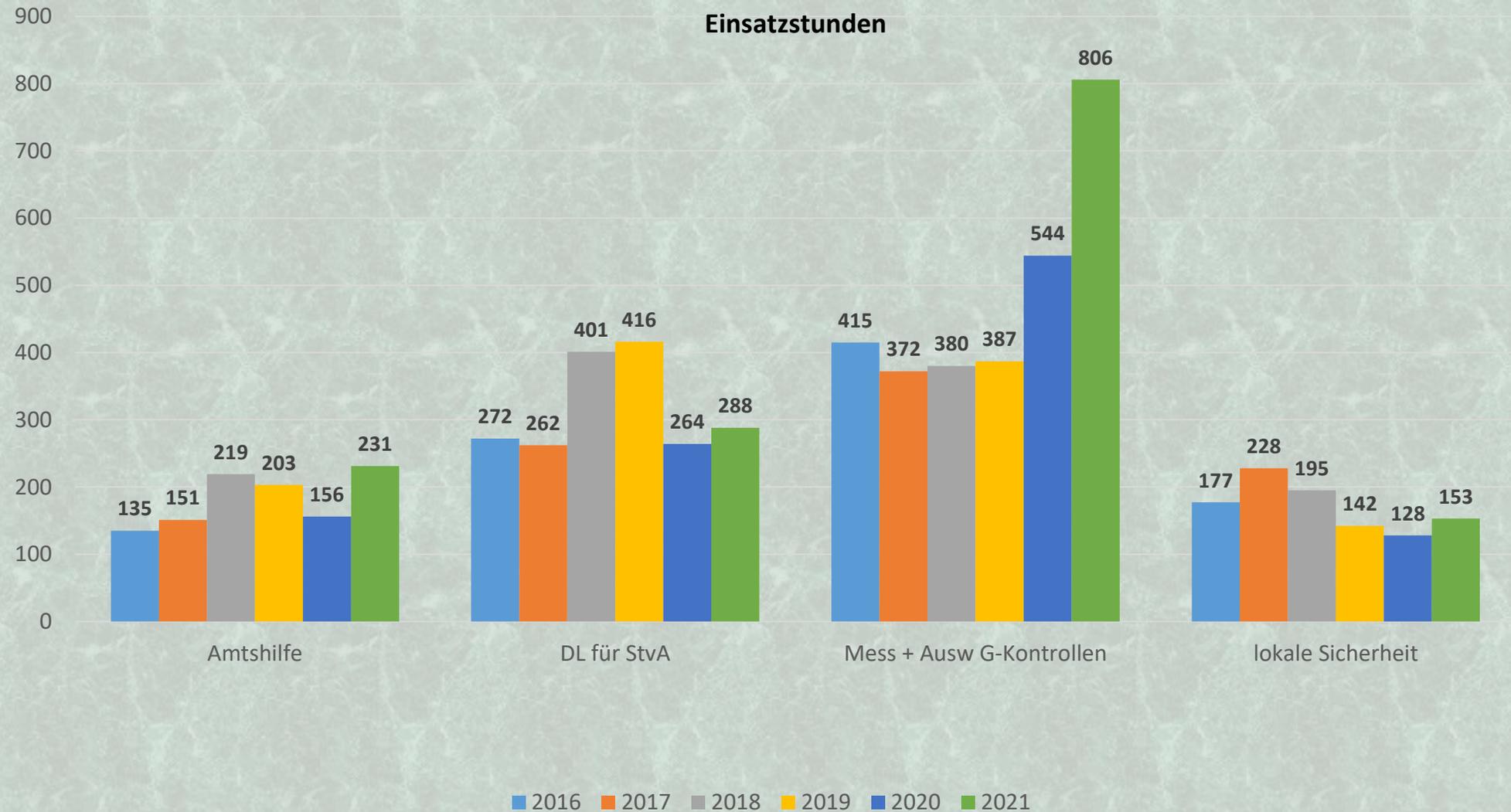


Produkte Verkehrssicherheit

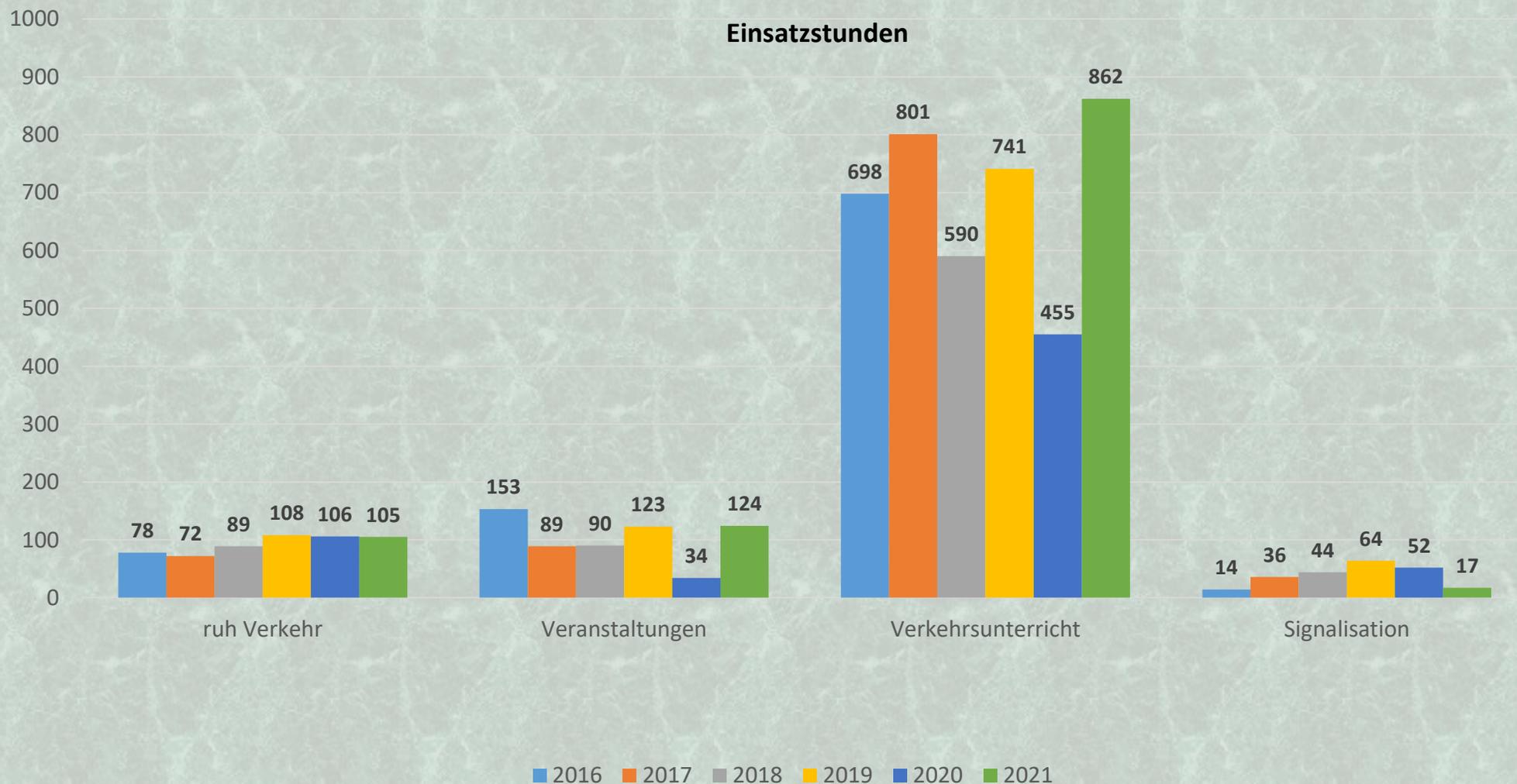
Einsatzstunden



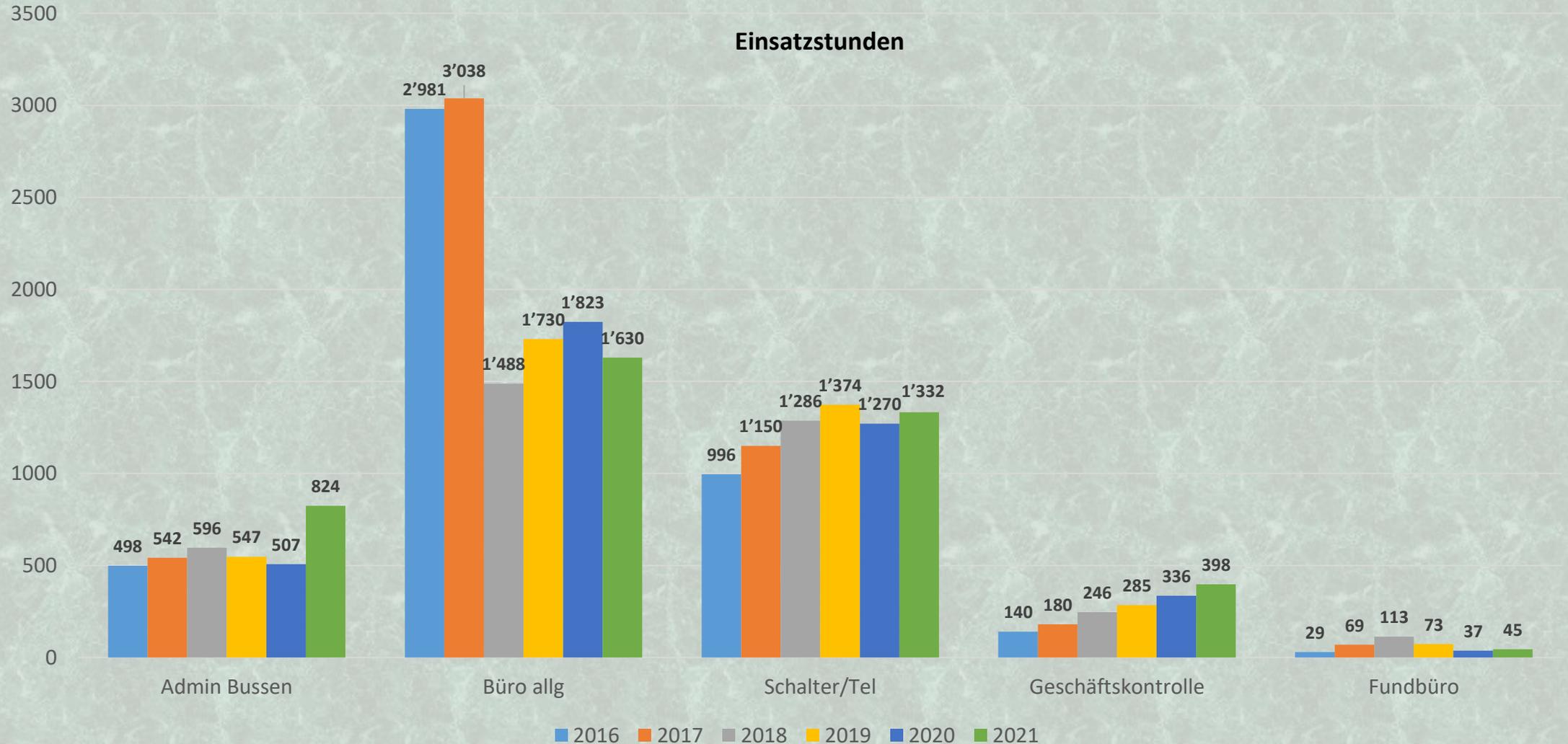
Produkte Verkehrssicherheit



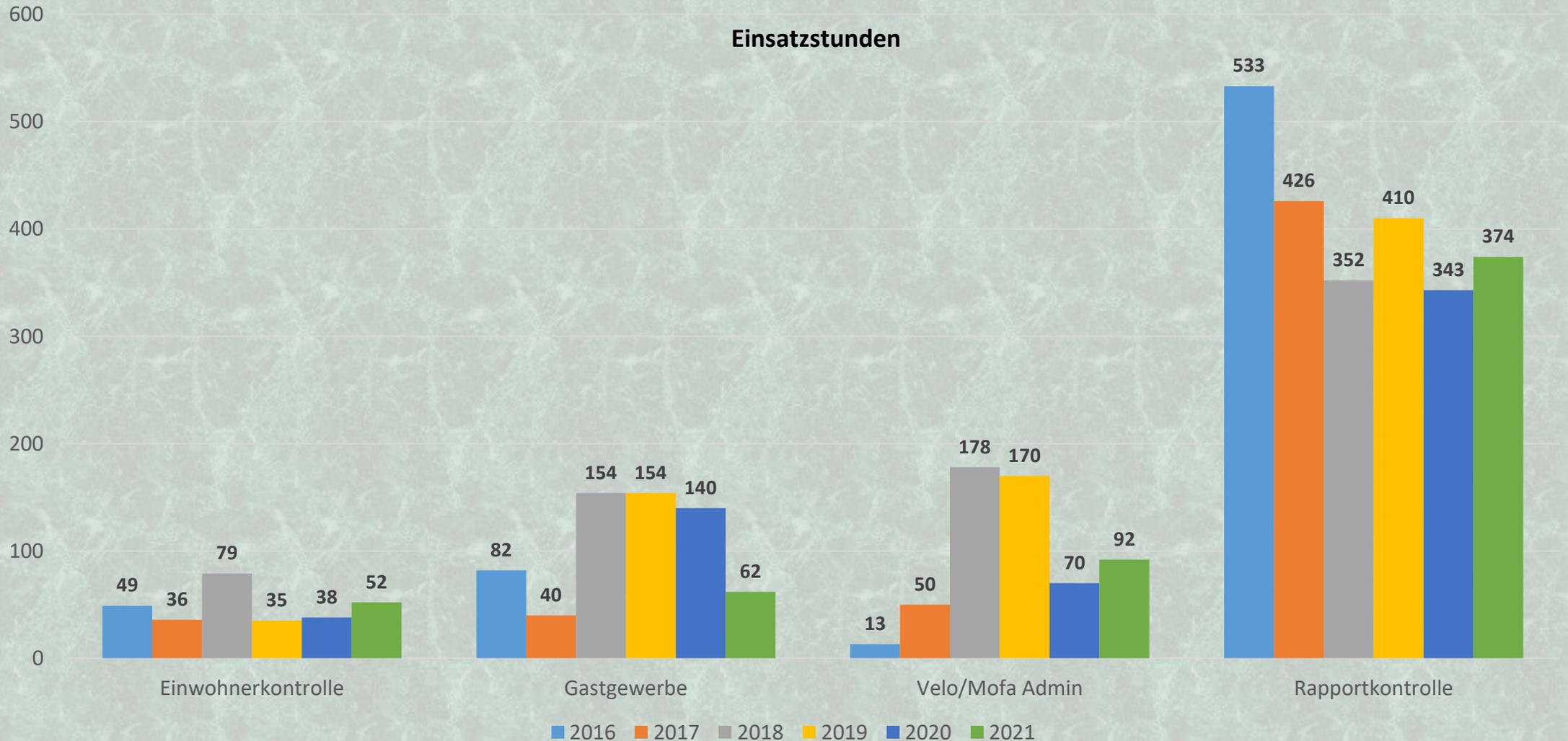
Produkte Verkehrssicherheit



Produkte Administration



Produkte Administration



Übertretungen in % bei Geschwindigkeitskontrollen

(ohne semistationäre Anlage)



Einsatz semistationäre Radaranlage (Semista)

Jahr	Kontrollorte	Einsatzstunden	Anzahl gem. Fz	Übertretungen	Anzeigen SVG
2021	32	4'192	499'350	10'927	241

Einsatzorte: Schulanlagen, Zonen 30, vor gefährlichen Kreuzungen und Ein-Ausfahrten, nach Reklamationen von Anwohnern an potentiellen «Schnellfahrstrecken»

Auszug Bussen und Anzeigen

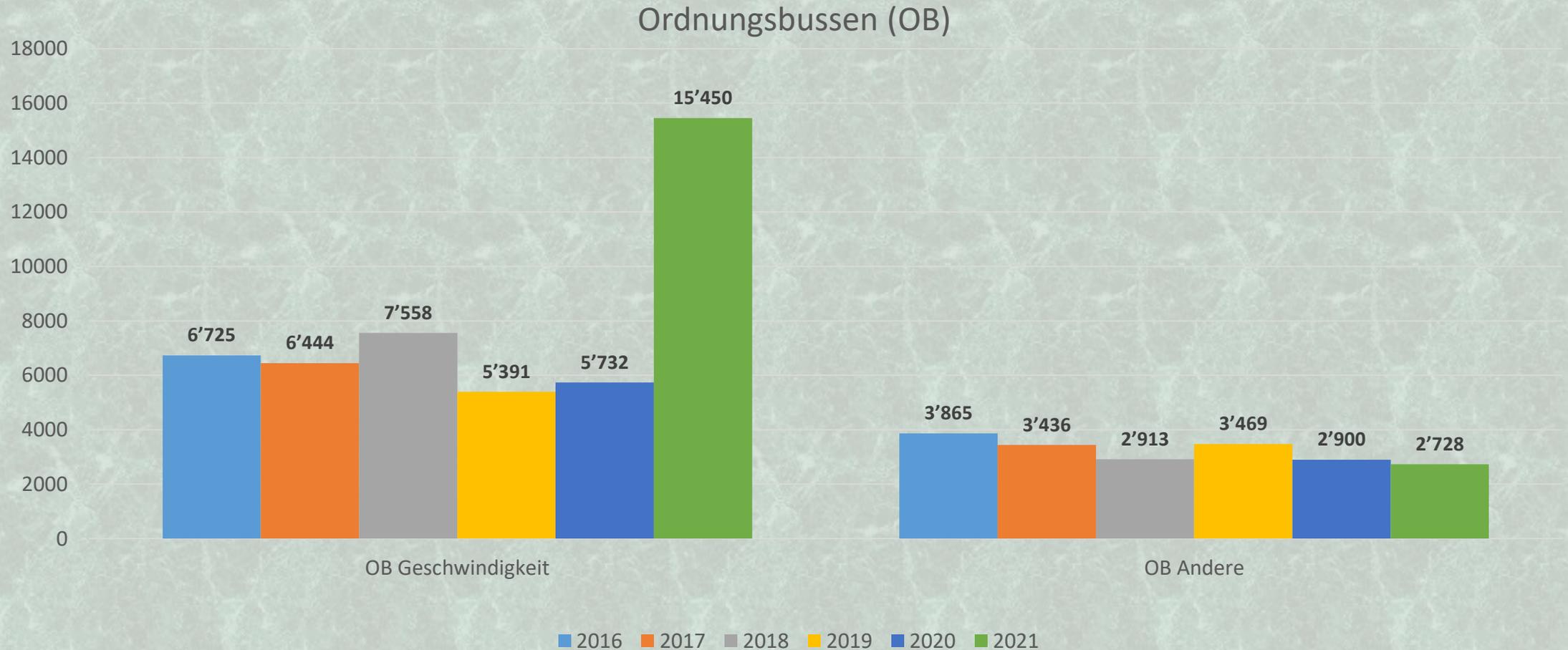
Die Zahlen unterliegen den annuellen Schwankungen. Dies hängt davon ab, wie jeweils die Jahres- und Monatsschwergewichte der Kontrollen und speziellen Aktionen gelegt wurden.

Werden Phänomene festgestellt, werden diese speziell behandelt und bewirtschaftet, wodurch sich Verschiebungen in den Kontrollintensitäten und Schwergewichtsbildungen ergeben haben.

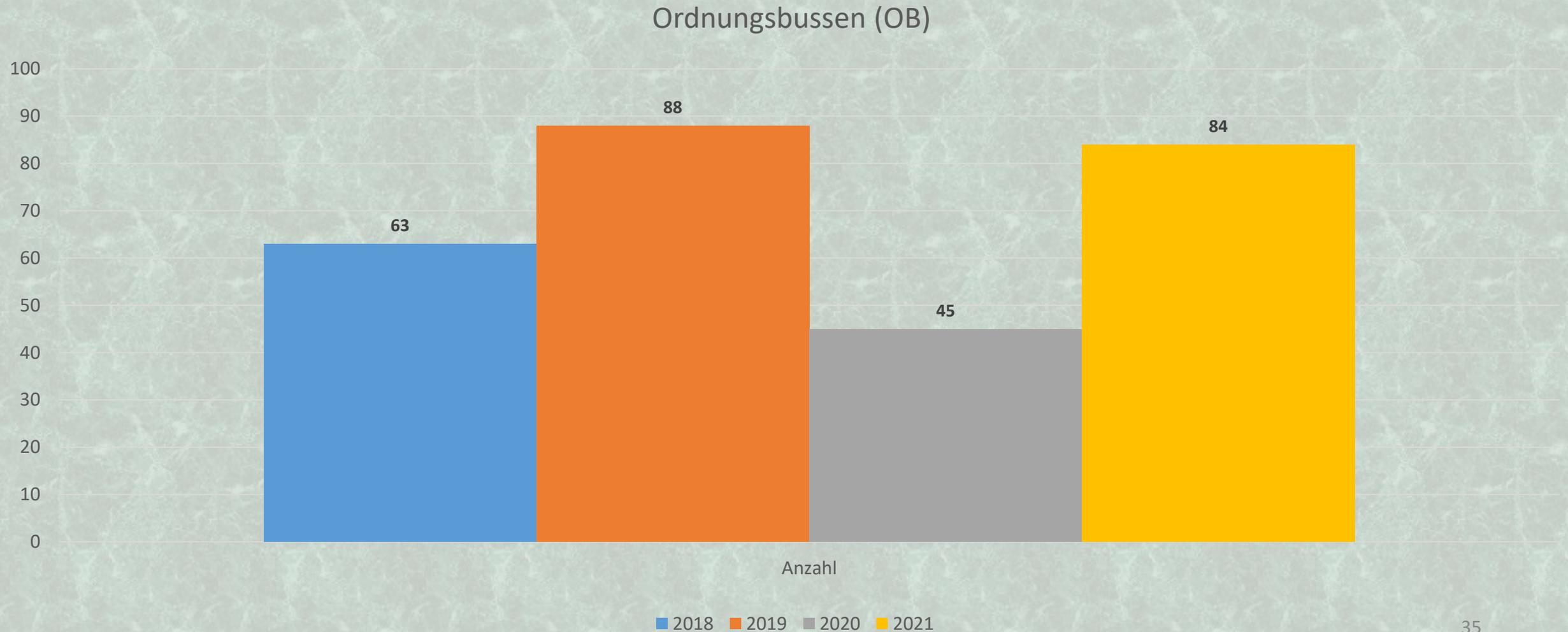
Der Trend der Schnellfahrer konnte im Gesamten nicht durchbrochen werden. Es mussten 190 Anzeigen mehr als im Vorjahr wegen grober Überschreitung der Geschwindigkeit geschrieben werden. Anzeigen im Bereich Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen, Medikamente und Müdigkeit) waren weniger zu verzeichnen. Gestiegen sind die Verstöße gegen das Umwelt- und Tierschutzgesetz. Eine eindeutige Zunahme ist im Bereich Rechtshilfe national und international zu erkennen. Dabei handelt sich um Amtshandlungen, die kostenlos zu Gunsten der ansuchenden Amtsstelle ausgeführt werden müssen.

Der Trend im Missbrauch von Betäubungsmitteln ist nach wie vor aktuell. Mit verschiedenen Aktionen probieren wir diesen zu brechen. Im Fokus stehen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene. Leider werden wieder vermehrt «harte» Drogen konsumiert. Es wurden diverse Kontrollen in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu allen möglichen Zeiten durchgeführt.

Auszug Bussen und Anzeigen



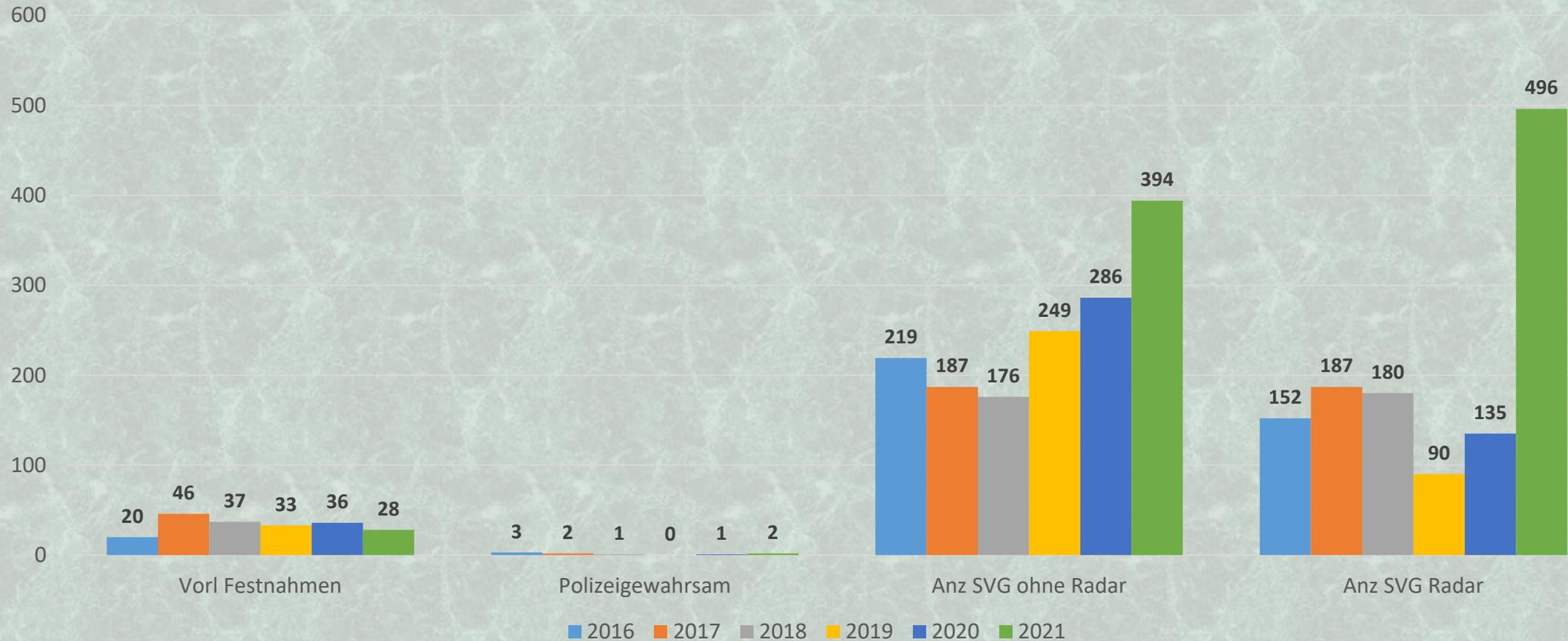
Einsprachen bei Ordnungsbussen



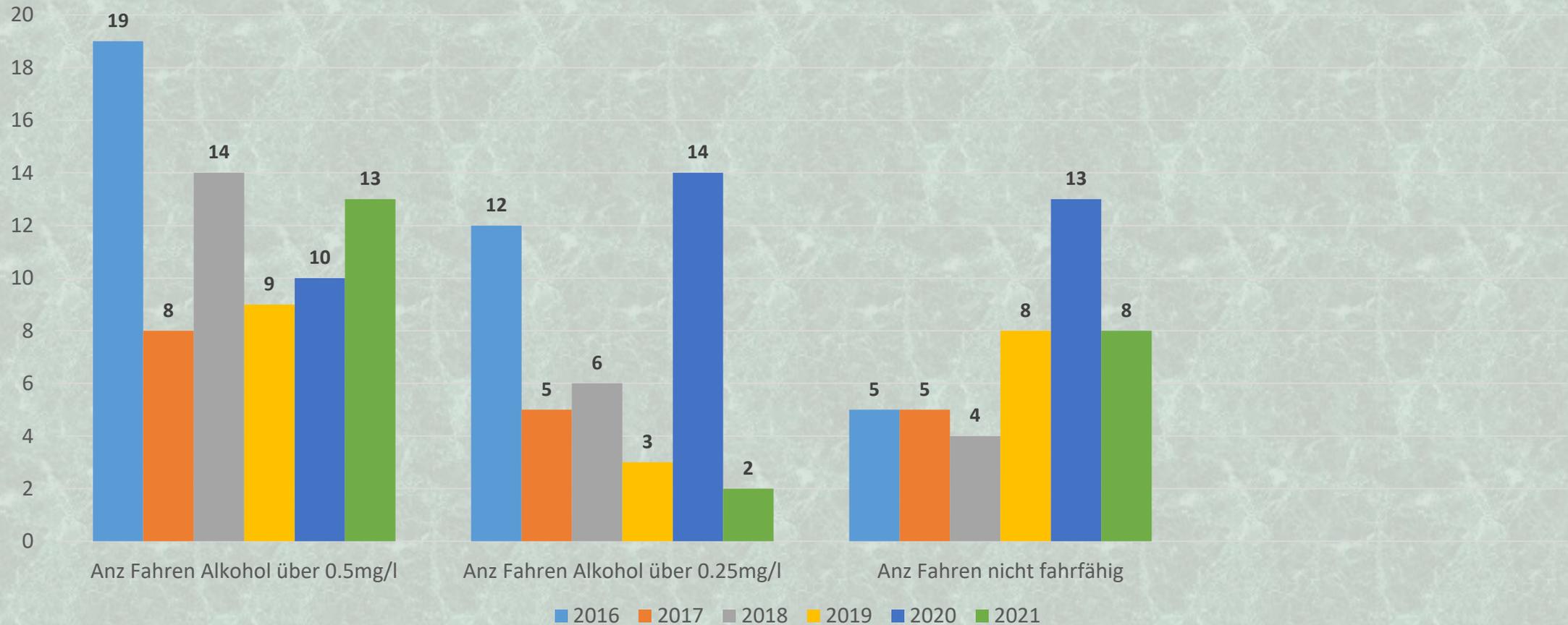
Einsprachen Ordnungsbussen

- Pro Einsprache wird ca. 30 Minuten Bearbeitungszeit berechnet.
- Hierfür müssen die Fotos der Übertretung, die von unseren oder den externen Mitarbeitern erstellt wurden, angefordert und ausgewertet werden und dazu eine personalisierte Antwort verfasst werden.
- Aufwandzeit 2018 = 31.5 Std
- Aufwandzeit 2019 = 44 Std
- Aufwandzeit 2020 = 22.5 Std
- Aufwandzeit 2021 = 42 Std
- Grossmehrheitlich handelt es sich bei den Einsprachen um Reklamationen rund um das Parkieren.

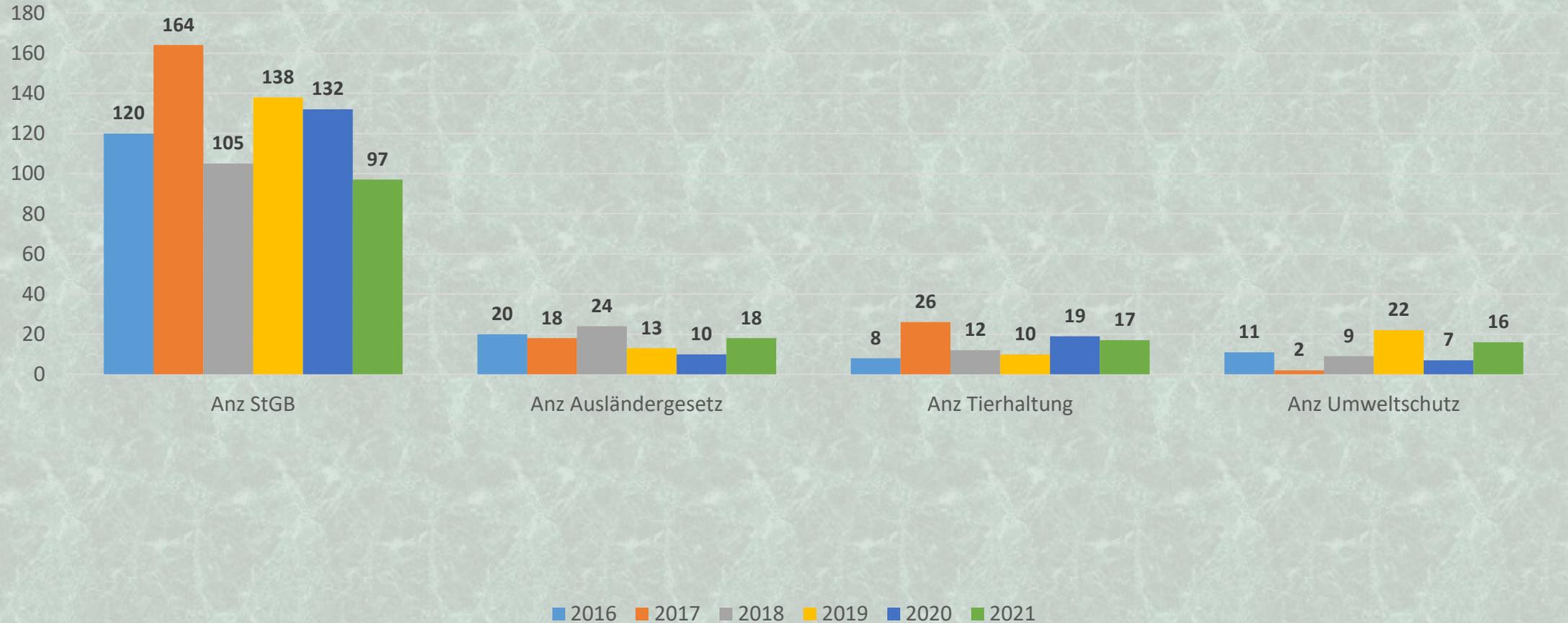
Auszug Bussen und Anzeigen



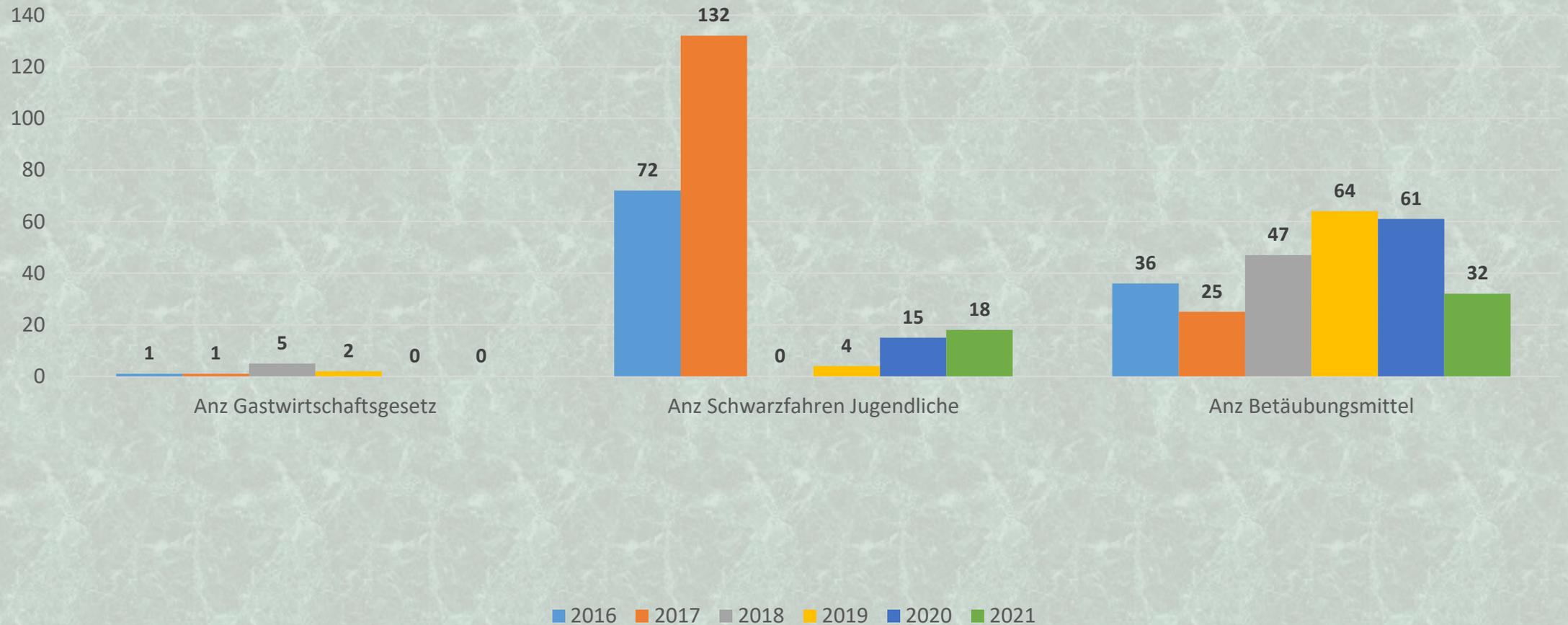
Auszug Bussen und Anzeigen



Auszug Bussen und Anzeigen

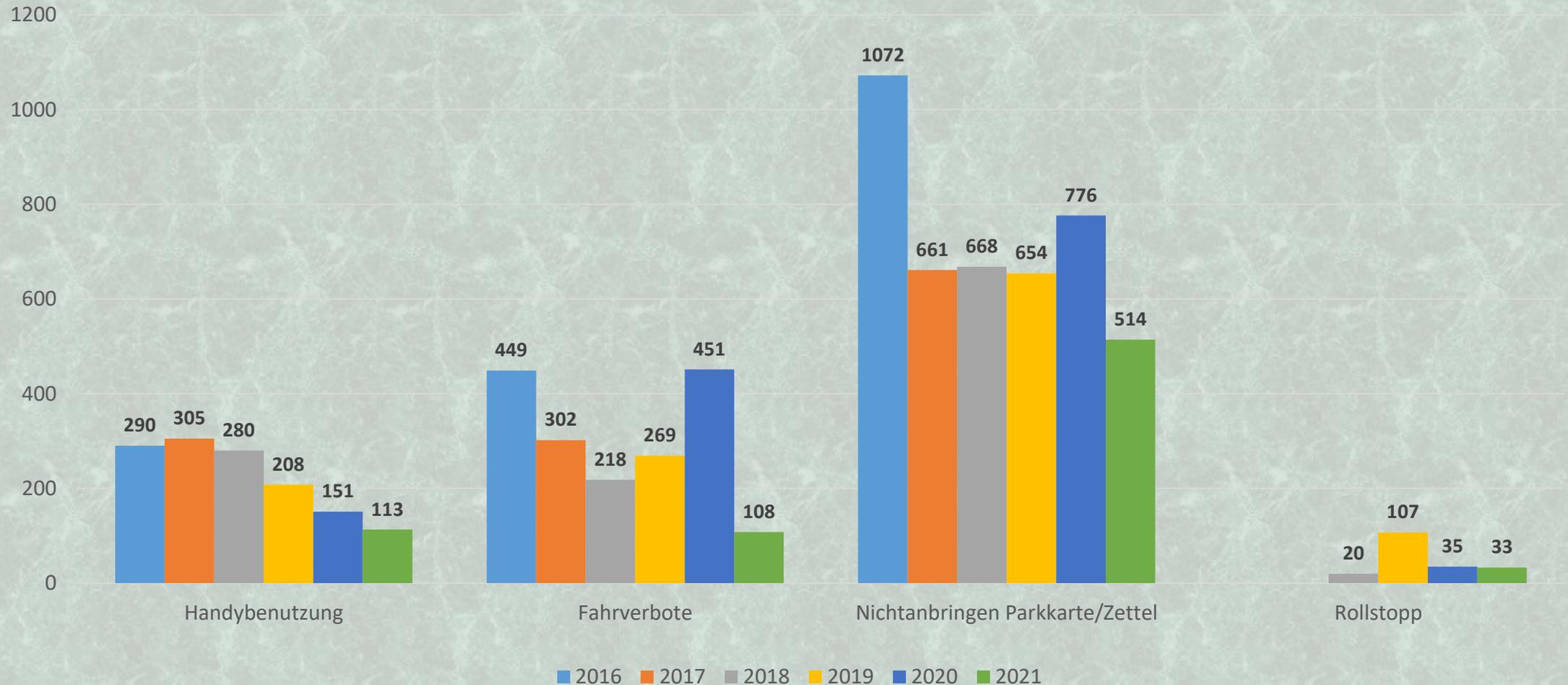


Auszug Bussen und Anzeigen



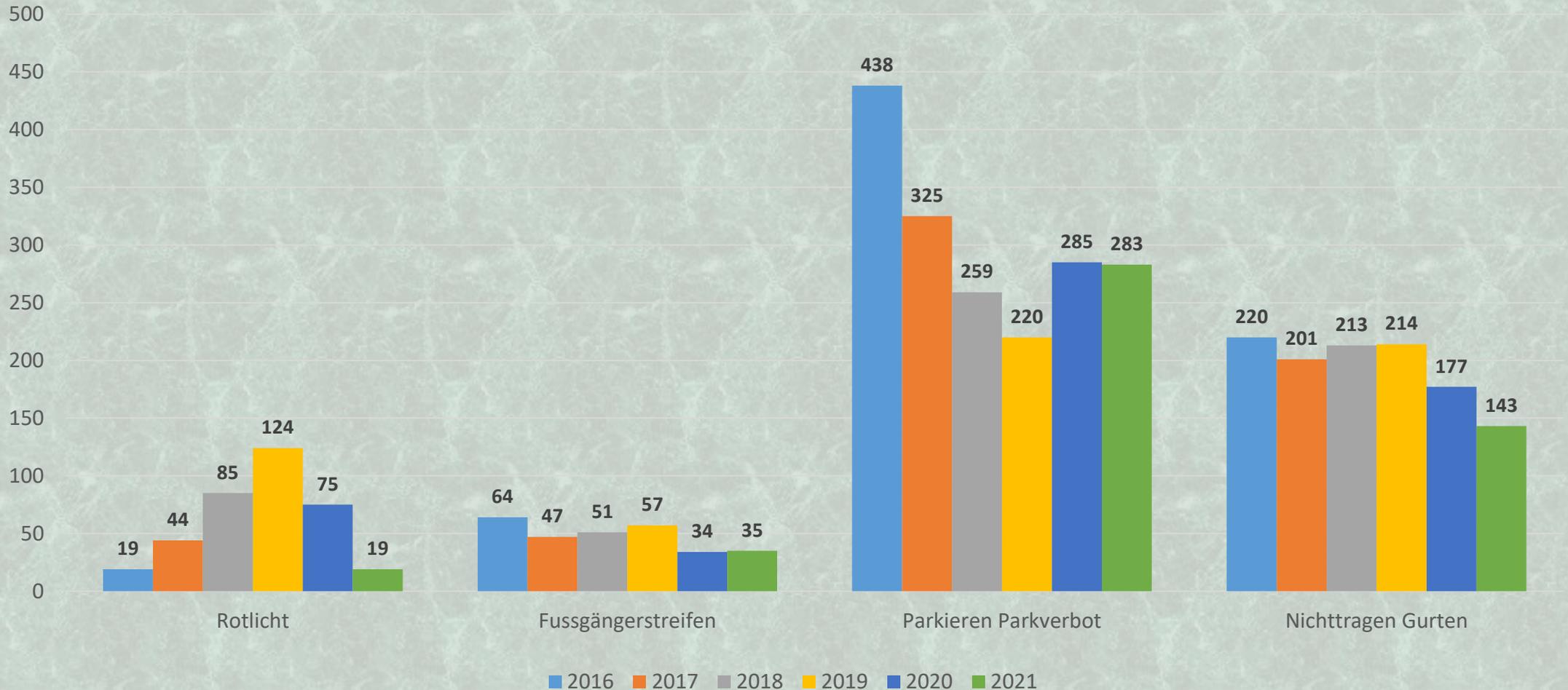
Anzeigen und Bussen

Ordnungsbussen

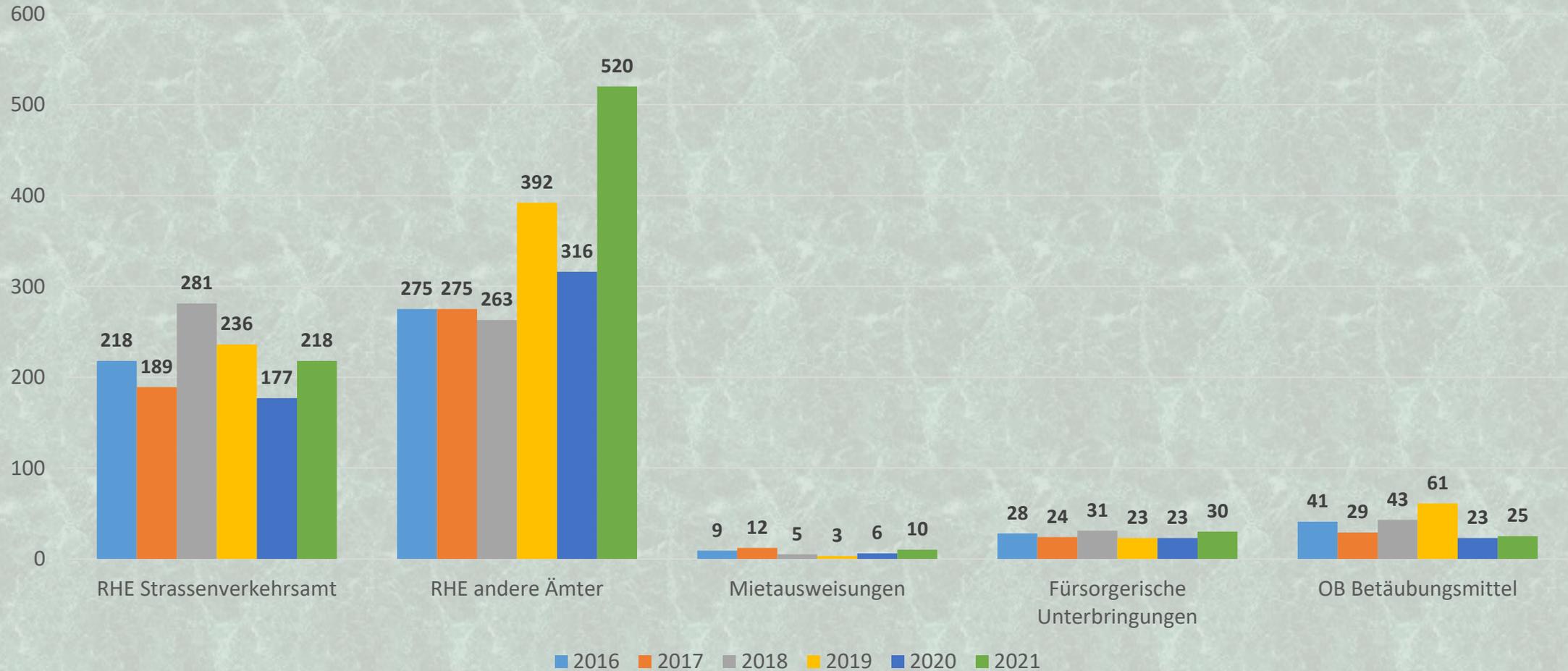


Anzeigen und Bussen

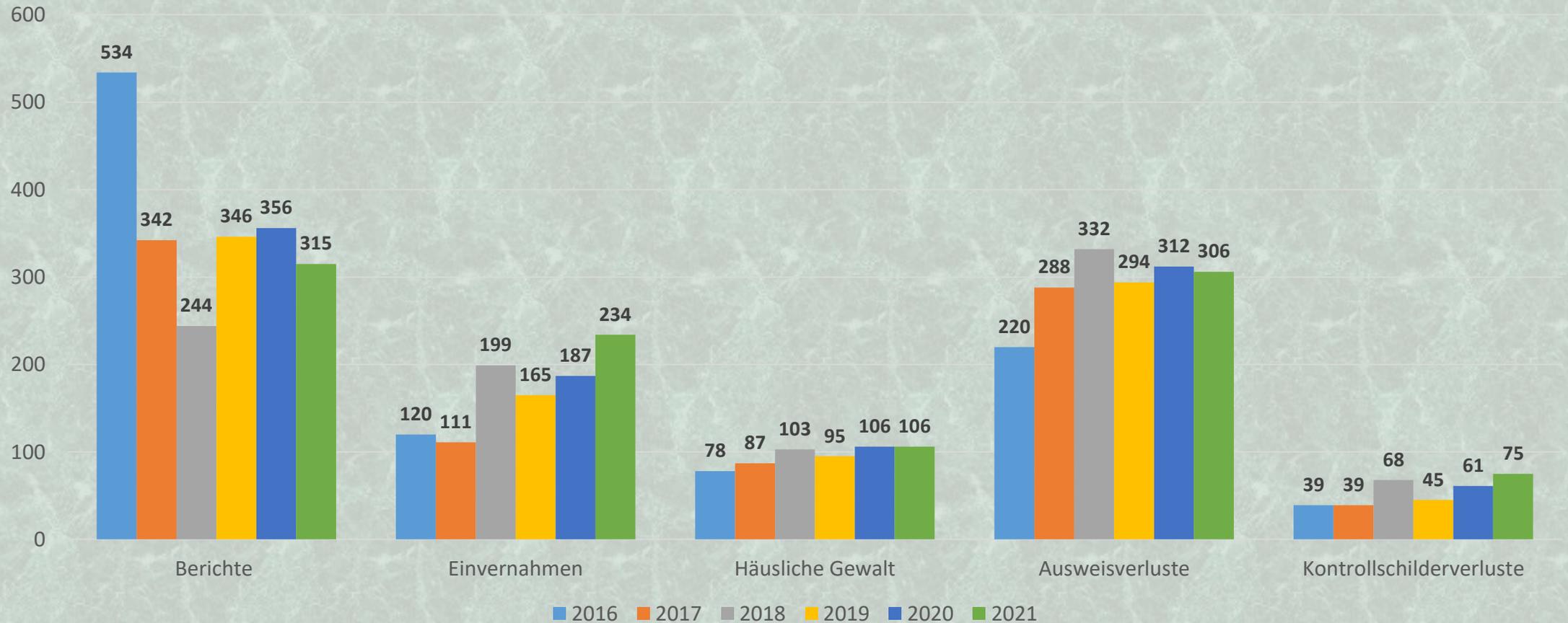
Ordnungsbussen



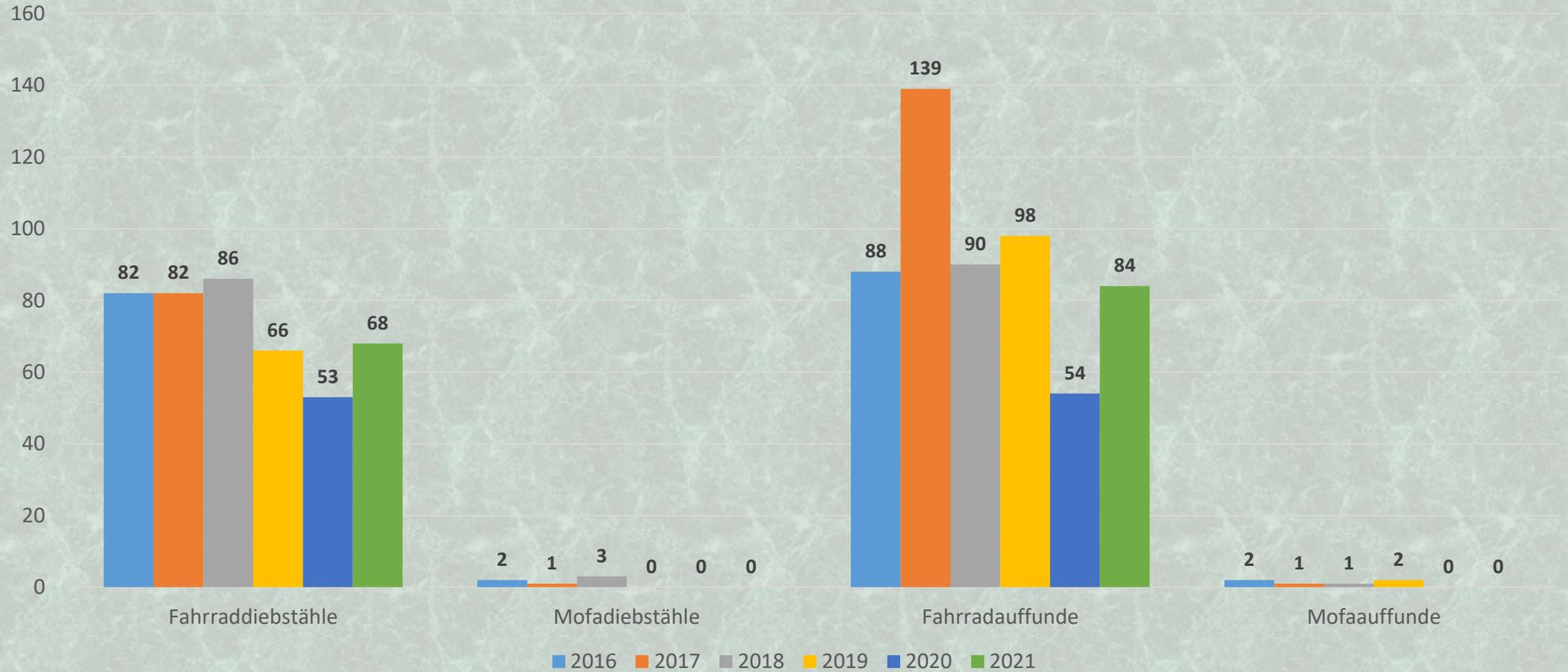
Sonstige Tätigkeiten



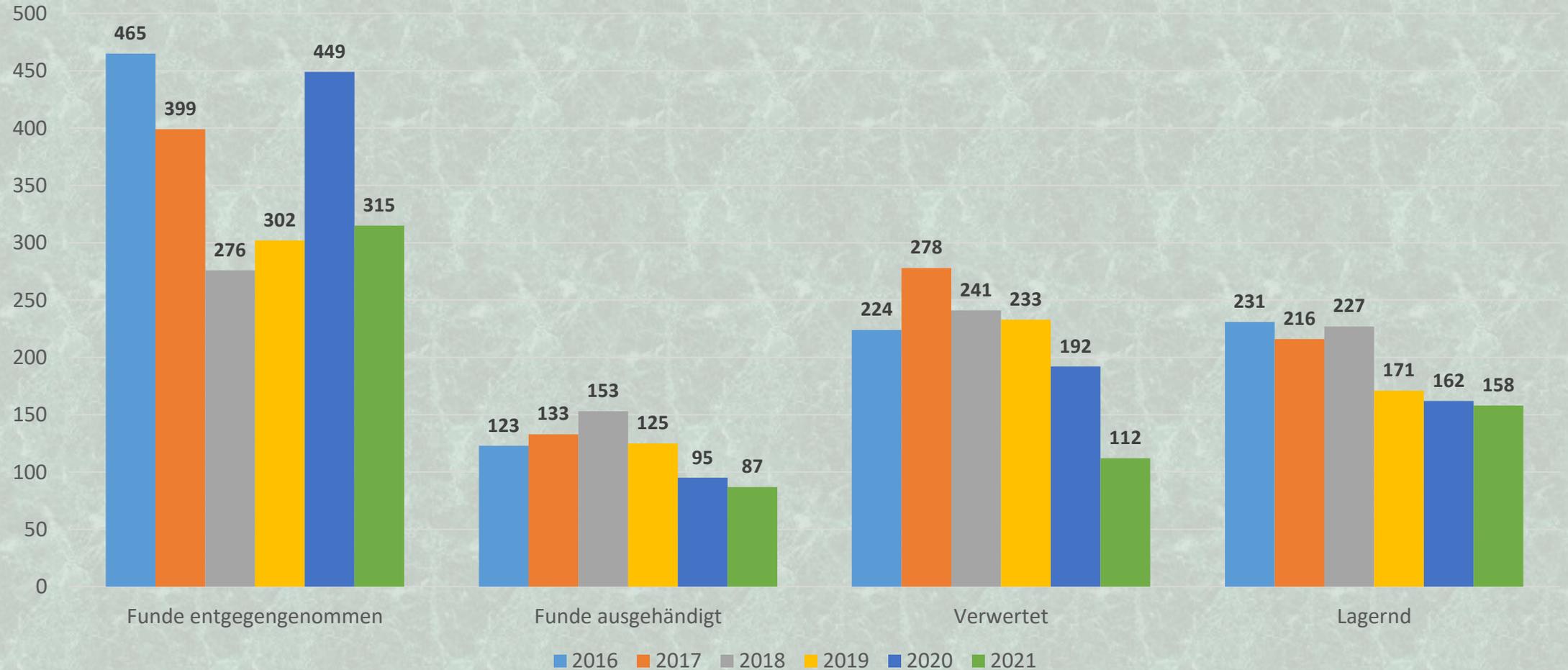
Berichte/Einvernahmen und Verlustanzeigen



Fundbüro

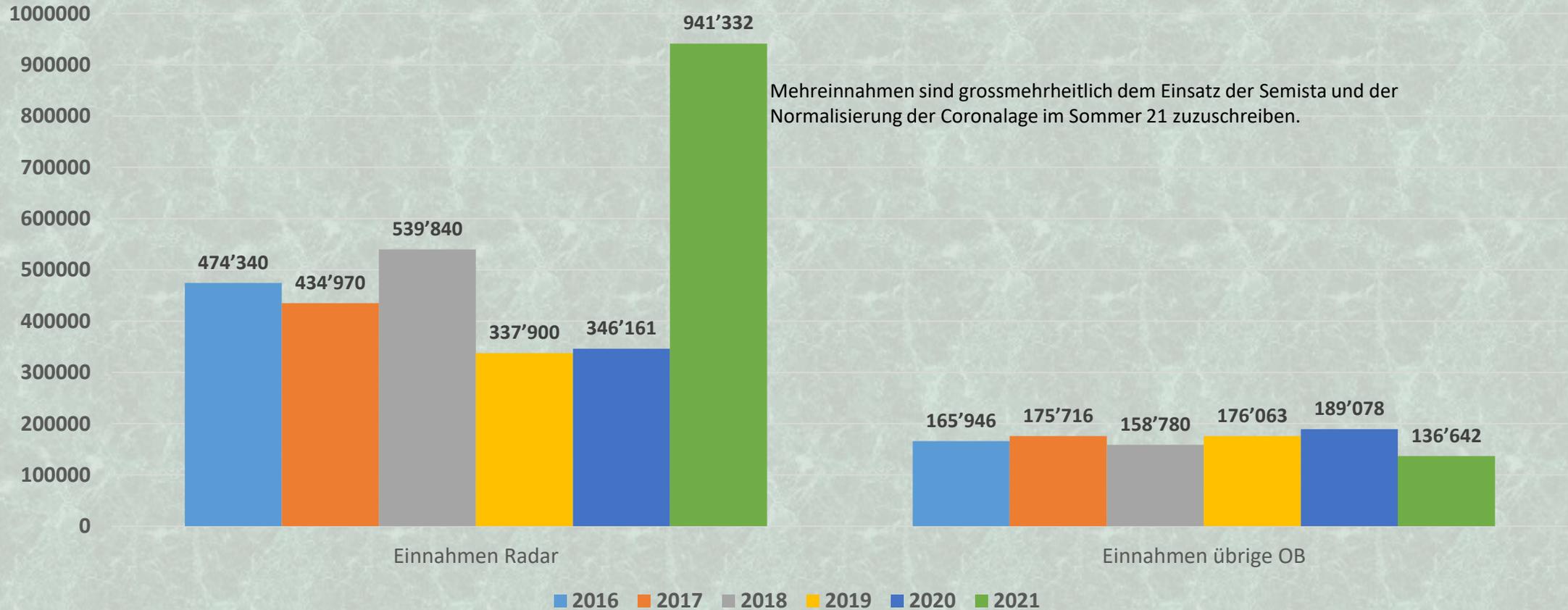


Fundbüro



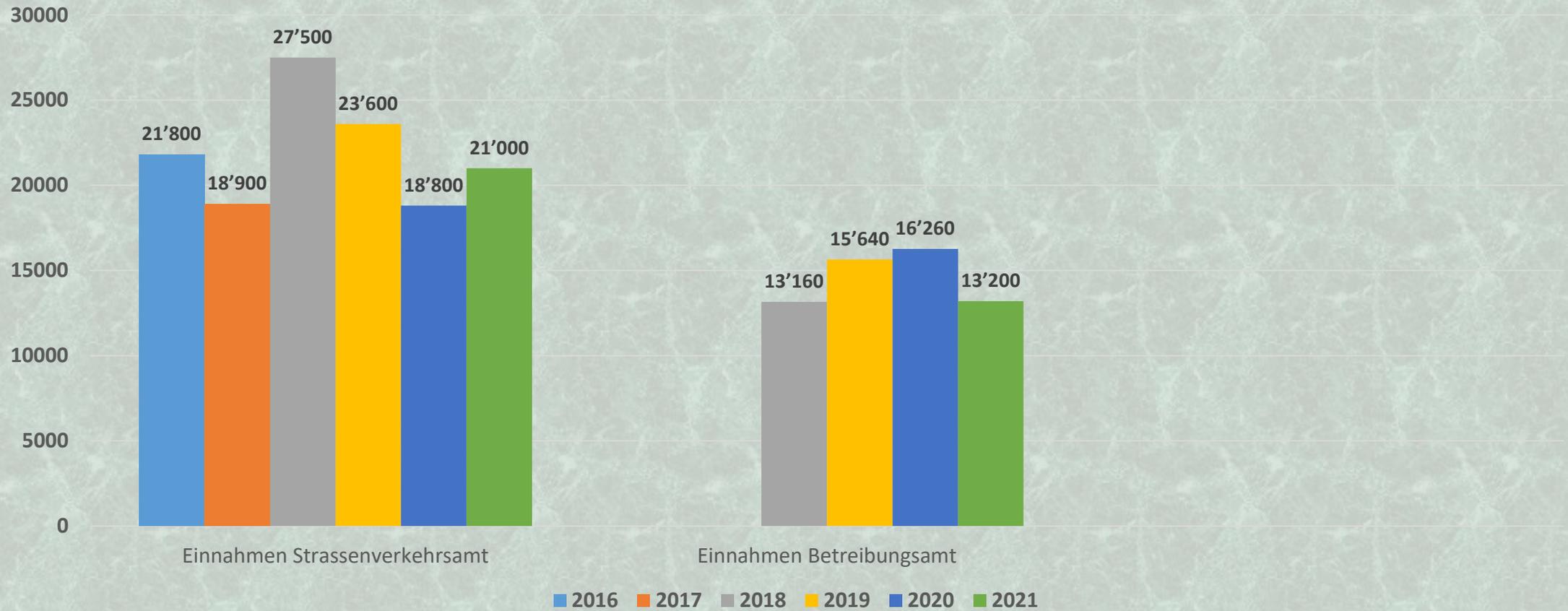
Finanzen

Einnahmen in Franken



Finanzen

Einnahmen in Franken



Stunden pro Gemeinde

- Differenzen der Stunden ergeben sich teils aus dem Wachstum der Bevölkerung in den Gemeinden sowie aus Spezialfällen, die sich niedergelassen haben. Punktuelle Phänomene in der Gemeinde wie Problempersonen, Umwelt- Tierschutzfälle, verdächtige Verhalten, Covidkontrollen haben die Zahlen teilweise stark beeinflusst.
- Einzelne Gemeinden mussten mit Geschwindigkeitskontrollen stärker bedient werden, da etliche Anfragen aus der Bevölkerung und/oder der Gemeinden vorlagen. Dort wo regelmässig sehr hohe Übertretungszahlen zu verzeichnen waren, haben die Behörden den Kontrolldruck erhöht.
- Die Präventions- respektive Patrouillentätigkeit in den Gemeinden musste im Bereich der Verkehrskontrollen erhöht werden. Auf Grund der hohen Einbruchszahlen im Kanton wurde der Fokus vermehrt auf verdächtige Fahrzeuge gelegt und dies generierte zusätzliche Kontrollstunden. Der Einsatz der semistationären Anlage schlägt ebenfalls im Produkt «Verkehrssicherheit» zu buche. Massiv angestiegen ist der Anteil der Stunden in der Verkehrsinspektion. In diesem Bereich war die Neukonzeption der ganzen Verkehrsunterrichtausbildung zu spüren. Dazu kommt, dass noch Nachholbedarf aus dem Corona Lockdown abzarbeiten war.

Stunden pro Gemeinde

Gemeinde	Stunden 2021	Stunden 2020	Differenz
Bad Zurzach	2337	2062	+275
Baldingen	169	118	+51
Böbikon	51	51	0
Böttstein	1491	1436	+55
Döttingen	2042	2251	-209
Endingen	915	882	+33
Fisibach	300	314	-14
Full-Reuenthal	417	322	+95
Kaiserstuhl	502	391	+111
Klingnau	1611	1720	-109
Koblentz	1070	1039	-31

Stunden pro Gemeinde

Gemeinde	Stunden 2021	Stunden 2020	Differenz
Leibstadt	1023	905	+118
Lengnau	852	811	+41
Leuggern	1204	1050	+154
Mandach	249	199	+50
Mellikon	179	182	-3
Rekingen	544	645	-101
Rietheim	474	412	+62
Rümikon	270	201	+69
Schneisingen	446	413	+33
Siglistorf	326	262	+64
Tegerfelden	784	727	+57
Wislikofen	168	114	+54



Herzlichen Dank an mein tolles Team
und allen anderen, die für die Sicherheit
der Bevölkerung im Zuzibiet besorgt sind.

